BOPPLISSER ZYTIG

2/2023

Zwischentritt

Chibu-Fam

Rücktritt

Alte und neue Mitglieder der BOZY

Auftritt

Frölein daCapo Showtime

INHALT

FÜRS ERSTE
2 Das Wort des Gemeinderatpräsidenten

MAIERISLI
3 Abschied dreier Bozyaner
4 Einen grossen Dank an Steffi, Roman und Milena
4 Am 22. April war beim Sunnehof wieder Tag der Milch
5 Frölein Da Capo am 4. November bei «Showtime in Boppelsen»: Die Ticketreservation ist eröffnet
6 Die BOZY hat ein neues Mitglied für die Redation und Administration
7 Traditioneller Herbstmärt im Hinterdorf

MAIACHER
8 Aus der Primarschule Boppelsen

BOPPLISSER KIDS
12 Mir sind Bopplisser – KIDS
13 Kinderleicht und wunderschön – Spielerische Bastelideen

NACHBARSCHAFTLICHES
14 Kon'nichiwa
14 Frey’s Gourmetstübli

KULTURELLES
16 Sabine bringt es auf den Punkt...
17 Rückblick und Ausblick: Unsere Projekte im Jahr 2023
18 Einladung zum Jassabend (Schieber) am 14. September im Lägernstübli
19 Mir sind Bopplisser – Der Steckbrief

SPORTLICHES
21 Bopplisserin tanzt sich ins «Stadt Land Talent» - Finale
23 GP Maierisli – Letzte Neuigkeiten und Fakten

WISSENSWERTES
24 Steckbrätt
25 Leserbriefe
26 Bopplisser Kalender

SCHLUSSPUNKT
28 Schlusspunkt

GEMEINDEHÜSLI
29 Aus dem Gemeindehaus

Titelfoto: Farbenparty (Milena Wünsche)

Liebe BOZY-LeserInnen

Mit dem Beginn des Sommers erhalten Sie die zweite BOZY 2023 in ihrem Briefkasten.
Einigen LeserInnen ist es bereits aufgefallen und haben uns angeschrieben. In der letzten Ausgabe ist leider die Einlage des Einzahlungsscheines untergegangen. Dafür möchten wir uns entschuldigen und legen ausnahmsweise in dieser Ausgabe unseren Aufruf für den Abonnementsbeitrag bei. Bei all unseren LeserInnen, die den Jahresbeitrag für die BOZY vorbildlich schon entrichtet haben, bedanken wir uns aber bereits jetzt herzlich. Ein besonderer Dank gilt natürlich denen, die uns noch mit einer zusätzlichen Spende unterstützen.
Für die aktuelle Ausgaben wurden wiederum verschiedene Informationen zusammengetragen, mit dem Wunsch, Sie über die verschiedenen Aktivitäten in unserer Gemeinde auf dem Laufenden zu halten. So finden Sie im Bund Sportliches einen Artikel über die Tanzgruppe «ChibuFam», die sich in das Finale der SRF-Sendung «Stadt Land Talent» tanzen konnte. Und mittendrin ein Mitglied aus Boppelsen. Ebenfalls erhalten Sie noch «Latest News & Facts» zum diesjährigen GP Maierisli, der mit einem Lauf-Event am Samstag ergänzt wird.
Von der Primarschule Boppelsen erhalten Sie Eindrücke zum Klassenlager der 6. Klasse und weitere Einblicke in den Schulalltag. Zudem stellen sich die Lehrpersonen vor, die ab Sommer im Maiacher unterrichten werden.
Aus der Nachbarschaft dürfen wir Ihnen Michelle Manuela Pilz vorstellen, sie bietet in Regensberg ein Ü30-Karate-Training an. Und unsere BOZY-Redaktorin Sonja Sperandio hat sich nach Dällikon aufgemacht, um über «Frey's Gourmetstübli» zu berichten.
Wenn Sie in dieser Ausgabe die Kolumne «Boppelsen neu entdeckt» vermissen, muss ich ihnen leider mitteilen, dass diese, nach drei Jahren mit spannenden Einblicken über Boppelsen, stillgelegt wurde. Sie lesen nun von Julia Bryner in der BOZY einfach andere, abwechslungsreiche Berichte über und rund um Boppelsen.
Einen Einblick über die zukünftig geplanten Projekte gibt die Kulturkommission. Ob Kino-Abend oder Jass-Abend im Lägernstübli, die Details zu den kommenden Programmpunkten können Sie dem Bericht auf Seite 17 entnehmen.
Gerne möchten wir heute schon auf den ersten Novembersamstag, den 04. November 2023, hinweisen und freuen uns, wenn Sie diesen Abend in Ihrem Kalender freihalten, denn dann dürfen wir «Frölein Da Capo» bei unserer «Showtime in Boppelsen» begrüssen. Tickets können bereits jetzt auf unserer Webseite (www.bozy.ch) online reserviert werden.
Zu guter Letzt verabschieden sich mit dieser Ausgabe leider auch drei von unseren sehr geschätzten BOZY-Kollegen. Mit Milena Wünsche, Roman Sieber und Stefanie Rütten müssen wir drei engagierte und uns ans Herz gewachsene Personen ziehen lassen. Erfreulicherweise dürfen wir aber auch ein neues Mitglied in unserer Gruppierung begrüssen: Blerta Kallaba wird uns zukünftig tatkräftig unterstützen. Sie stellt sich Ihnen, liebe LeserInnen im Bund «Maierisli» gleich selbst vor, und wir möchten sie an dieser Stelle nochmals recht herzlich willkommen heissen. Da die BOZY nun aber doch mit weniger Mitwirkenden auskommen muss, würde sich das Team freuen, wenn sich noch der eine oder andere «Schreiberling» meldet.
Nun, wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen und einen sonnenreichen Sommer.

Für die BOZY-Redaktion
Corin Oetterli

Das Wort des Gemeinderatpräsidenten

Liebe Bopplisserinnen, liebe Bopplisser

Der Monat Mai war noch nicht richtig warm, aber den Regen brauchen wir für die Natur, Nahrung, Energie und für das Trinkwasser.
Die Lägern Strasse und das Teilstück der Unterdorfstrasse wurde auf Anfang Mai fertiggestellt und ist wieder für alle benutzbar. Es war nicht ganz einfach, da viele Anlieger der Strasse die Bauphase mittragen mussten. Nochmals ein grosses Dankeschön für das Verständnis und die Unterstützung.

Ausblick 2023
Wir sind dankbar, dass wir bereits zwei neue MitarbeiterInnen für den Bereich Sachbearbeitung Finanzen, Steuern, Soziales sowie für die Einwohnerkontrolle einstellen konnten.
Es werden derzeit diverse Projekte wie BZO, Tempo 30, usw. bearbeitet und die Bevölkerung demnächst darüber informiert.

Gemäss unserer Umfrage Fernwärme wird ein Vorprojekt vom Fernwärme-Anbieter BKW erstellt und wir werden diesen Sommer die Bopplisser Bevölkerung darüber informieren.

Veranstaltungen ab Juni 2023
- Abstimmungen
- 1. August-Feier Schiessverein Bopplisse
- Informationsanlass Vereine
- Arbeitstage im Naturschutzgebiet Bopplisse

Ich wünsche allen einen wunderbaren Sommer!

Ihr Gemeindepräsident
Thomas Weber

Abschied dreier Bozyaner

Stefanie Rütten
Mein letzter Text für die BOZY – ganz schön komisch! Einerseits weil die BOZY seit vielen Jahren ein fixer Bestandteil meines Lebens ist, der mir sehr viel Spass gemacht hat. Andererseits schreibe ich zur Abwechslung mal über mich selber und nicht über die sympathischen Bopplisserinnen und Bopplisser oder die vielen spannenden Ereignisse in und um unser schönes Dorf, die ich für die BOZY kennenlernen und begleiten durfte. Ich schätze mich glücklich, dass ich unter anderem durch mein Engagement in unserer Dorfzeitung ein Zuhause in Boppelsen gefunden habe, aber auch, dass ich unser Dorf ein Stück weit mitprägen durfte. Das werde ich auch sehr gerne in Zukunft machen – einfach zu anderen Gelegenheiten und Anlässen. Ich freue mich sehr, dass sich zwei neue Redaktionsmitglieder gemeldet haben und so das Fortbestehen der BOZY (momentan) nicht gefährdet ist!
Meinen aktuellen und auch ehemaligen Redaktionsgspändlis möchte ich ein herzliches «Danke» sagen, es war mega lässig mit euch!
Nun freue ich mich darauf, mich viermal im Jahr vom Inhalt der BOZY überraschen zu lassen.

Milena Wünsche
Die Bopplisser Zytig begleitet mich schon das ganze Leben lang. Bereits als Kind entdeckte ich die spannenden Artikel der Dorfzeitung, in jeder Ausgabe fand ich die neusten Informationen zum Dorfleben, zur Umgebung und noch zu vielem mehr.
Meine Kreativität und meine Vorliebe zum Backen und Kochen führten mich vor rund zehn Jahren zur BOZY-Redaktion. In dieser Zeit durfte ich zu verschiedensten Themen und mit den unterschiedlichsten Leuten aus dem Dorf und der BOZY zusammenarbeiten. Mit den publizierten Rezepten lieferte ich saisongerechte, regionale und mit Mama-Hacks gespickte Ideen für feine Essen. In den letzten Jahren erstellte ich unter der Rubrik «Kinderleicht und wunderschön» viele Anleitungen zur kreativen Betätigung. Mit einfachen, im Haushalt verfügbaren Materialien, konnten Geschenke oder Dekorationen erstellt werden.
Bei allen meinen Berichten war es mir wichtig, generationsübergreifend unsere Leser anzusprechen. Speziell die freudigen Rückmeldungen der jüngsten Leser, wenn sie selbständig und ohne Hilfe der Eltern etwas erschaffen konnten, bestätigten mich in meiner Arbeit.
Auch nach meiner Zeit bei der BOZY betätige ich mich weiterhin in meiner Freizeit kreativ und motiviert in Boppelsen. Die Zeit ging schnell vorbei und nun starte ich mit Freude ein neues Kapitel mit meiner Familie, mit Herausforderungen, die meine ganze Aufmerksamkeit benötigen.
Nun wünsche ich allen weiterhin viel Vergnügen beim Entdecken der BOZY.

Roman Sieber
Seit der Ausgabe 03/2018 durfte ich 16 Ausgaben der Bopplisser Zytig layouten, viele neue Leute aus dem Dorf und Umgebung kennenlernen, mit ihnen diskutieren, Abklärungen machen, und und und. Eine nicht immer einfache und auch sehr zeitintensive Arbeit, aber dennoch habe ich das sehr gerne gemacht.
Seit meinem Beginn bei der BOZY ist viel passiert, sei es nun Corona, den Einstieg in die Primarschulpflege oder das Trainieren mit den Kids bei den Bopplisser Wölfen. Meine beiden Kinder sind auch gewachsen und damit auch deren Hobbies und Verpflichtungen. Bekanntlich hat der Tag für alle nur 24 Stunden und alles kann man nicht machen. Daher gebe ich meine Arbeit bei der BOZY weiter, um so anderen Verpflichtungen mehr Zeit zu geben.
Ich möchte mich bei allen BOZYanern, ehemaligen BOZYanern, sowie auch bei all denen, welche ich in dieser Zeit kennenlernen durfte, recht herzlich bedanken für die tolle Zeit.

Einen grossen Dank an Steffi, Roman und Milena

Mit dieser Ausgabe müssen wir uns leider gleich von drei Mitgliedern des BOZY-Teams verabschieden.

Zum einen sagt Stefanie Rütten Adièu. Sie war seit 2012 eine sehr geschätzte Redakteurin und Lektorin und hat die BOZY über Jahre hinweg mitgeprägt. Dein Engagement und dein Wissen werden uns fehlen. Aber nicht nur als Kollegin werden wir dich vermissen, liebe Steffi, sondern auch als Persönlichkeit. Die verbrachte Zeit mit dir hat immer Spass gemacht und es war uns eine Freude dich so viele Jahre in unserem Team zu haben.

Auch Roman Sieber hat sich dazu entschieden, den «Job» als BOZY-Layouter an den Nagel zu hängen. Lieber Roman, du hast in den letzten Jahren die BOZY so flink gelayoutet und uns Redakteure stets auf Kurs gehalten, dass du uns als Layouter fehlen wirst. Mit deinem ruhigen und gelassenen Auftreten war die Teamarbeit mit dir immer einfach und unkompliziert.

Zehn Jahre lang hat auch Milena Wünsche die BOZY mitgeprägt. Zu Beginn mit ihren Rezeptvorschlägen und später mit ihren kreativen Bastelideen. Mit deiner ideenreichen und liebenswerten Art hat es immer Freude gemacht mit dir zusammenzuarbeiten, liebe Milena. Und mit deinen feinen Snacks an den BOZY-Sitzungen hast du uns immer wieder wunderbar verköstigt.

Herzlichen Dank für die tolle Zeit mit euch und euren grossartigen Einsatz. Wir werden euch vermissen!

Eure BOZY-Kollegen

Am 22. April war beim Sunnehof wieder Tag der Milch

Das Programm war super organisiert. Vom morgen früh bis am Abend war für Jung und Alt alles vorhanden für einen spannenden Hoftag im Zeichen der Milch. Für die Kinder faszinierend war das Auffüllen vom Milchtränkautomat für die Kälber. So können die jungen Kälber, schon fast wie in der Natur, jederzeit Milch trinken. Den Tieren ungewohnt nah zu sein und sich mit der Herkunft der Milch auseinander zu setzen ist und bleibt ein Ziel bei diesem Anlass. Die Erwachsenen waren beeindruckt ab der Menge Milch. Kuh Marisa hatte an diesem Morgen 10,2 Liter Milch gegeben.

Wir gratulieren den Gewinnern:
1. Ruedi Schlatter mit 9 Liter
2. Matis Haupt mit 11.5 Liter
3. Tschummy mit 8.6 Liter

Die Spielgruppe hat am Nachmittag mit ihren Kuchen die Gaumen erfreut. Schön war, dass am Abend das Kuchenbuffet ausverkauft war, bevor das Wetter es davon gestürmt hätte.
Vielen Dank allen, die mitgeholfen haben und natürlich an die Familie Albrecht, welche den Anlass so schön organisiert hat. Nun lassen wir die Impressionen wirken und freuen uns auf den nächsten Tag der Milch auf dem Sunnehof.

Für die BOZY
Milena Wünsche

Frölein Da Capo am 4. November bei «Showtime in Boppelsen»: Die Ticketreservation ist eröffnet

Der Countdown für Frölein Da Capos «Ein-Frau-Show» ist gestartet. Mit Charme, Pailletten und Gesang bietet die versierte Musikerin und Kabarettistin einen Abend der Superlative an.

Bei ihrem letzten BOZY-Auftritt in Boppelsen im Jahr 2010 erhielt sie Standing Ovations des Publikums. Seither hat sie vier weitere Shows als Allein-Unterhalterin auf die Bühne gebracht - darunter ihr Programm «Kämmerlimusik» (2018), wofür sie mit dem Swiss Comedy Award ausgezeichnet wurde. Sie ist auch durch ihre Mitwirkung als Frölein Da Capo in den Mundartshows des Secondhand Orchestra bekannt und hat in Fernseh- und Filmauftritten, sowie auch als Kolumnistin und Buchautorin ihr kreatives Talent immer aufs Neue eingebracht. Dies, nachdem sie im Jahr 2008 den erlernten kaufmännischen Beruf an den Nagel hängte.

Eine Künstlerin, die alle Register zieht...

Irene Brügger - Künstlername Frölein da Capo - steht seit über fünfzehn Jahren mit ihrem Einfrauorchester auf der Bühne. Jetzt hat sie ihr Instrumenten-Sammelsurium auf Hochglanz poliert und nimmt uns mit in die wunderliche Welt des Showbusiness. Wo eine Frau allein ein ganzes Orchester sein kann. Wo eine Mücke auch Elefant sein darf. Wo selbst die Kleinsten gross herauskommen.

Mit Laubsägali und Nähmaschine hat sich Frölein ein pompös-grandioses Bühnenbild gebastelt und wenn sich der sauber abgezickzackte Vorhang lüftet, gibt es aller Gattig Musik- und Kunststückli zu bestaunen.

Freuen Sie sich auf einen Abend voller Geloope und Gehupe, Gekritzel und Gesang. Freuen Sie sich auf die fulminöse «Ein-Frau-Show» mit Frölein Da Capo!

Eintrittskarten und Dinner-Verpflegung

Weil letztes Jahr das Showtime-Buffet von Gourmet-Chef Sonderegger sehr gut beim Publikum ankam, bieten wir auch dieses Jahr die Möglichkeit, Tickets für ein feines Abendbuffet mit Vor- und Hauptspeisen - in neuer Variation von Stephan Sonderegger für Sie kreiert - zu reservieren. Es besteht auch die Option, Eintrittskarten ohne Dinner-Verpflegung zu reservieren.

Das Dessertbuffet, wofür keine Reservation nötig ist, wird weiterhin «à la carte» vom BOZY-Team vor dem Beginn der Show und in der Zwischenpause angeboten.

Die Tickets können über unsere Webseite (www.bozy.ch) und beim BOZY-Stand auf dem Bopplisser Herbstmarkt Ende September reserviert werden.

Für die BOZY
Dr. phil. Sabrina Abate Detmar

Showtime in Boppelsen mit Frölein Da Capo

Wo:	Mehrzweckhalle in der Schule Maiacher, Boppelsen
Wann:	Samstag, 4. November 2023
Türöffnung:	ab 18.00 Uhr
Essen:	bis 19.50 Uhr
Showbeginn:	20.15 Uhr (Dessertbuffet in der Zwischenpause)

Ticketpreise

Erwachsene:	**CHF 37.-**
Kinder bis 14 J.:	**CHF 27.-**

Showtime-Buffet kalt und warm
(Für Fleisch- und Vegi-Esser)
Preis p. P.: **CHF 38.-**

Buffetauswahl
- Lauwarme Kürbisbruschetta mit Spinatpesto
- Mini-Nüsslisalat an Quark-Honigdressing mit Minibrötli
- Rindsgeschnetzeltes an Rotweinsauce
- Poulet-Curry mit Kichererbsen und Gemüse
- Marktgemüsemischung
- Gemüse-Hüttenkäsetäschli an Süss-Sauersauce
- Leichter Kartoffelgratin

Die BOZY hat ein neues Mitglied für die Redation und Administration

Wie heisst du? Wie alt bist du
Mein Name ist Blerta Kallaba und ich bin 34 Jahre alt.

Seit wann und weshalb wohnst du in Boppelsen?
Wir wohnen mit meiner Familie seit Juli 2021 in Boppelsen. Mein Mann und ich haben eine schöne, ruhige und landschaftliche Gegend für unsere Kinder gesucht und hier in Boppelsen gefunden.

Was fehlt, nervt oder stört dich an Boppelsen.
Ich wünsche mir, die Regensbergstrasse würde in eine 30er-Zone geändert werden, da vor allem im Sommer die Autos und Motorräder, die Hauptstrasse herunterfahren. Somit wäre die Strasse sicherer für unsere Kinder und Tiere.

Welche Eigenschaften zeichnen dich aus?
Kontaktfreudig, organisiert, offen und wissbegierig.

Wie bist du zu der Boppliser Zytig gekommen?
Eine Bekannte hat mich angefragt.

Welche Aufgaben übernimmst du bei der BOZY?
Die administrativen Aufgaben und auch als Redaktorin.

Was willst du bei der Boppliser Zytig verändern?
Dass die BOZY auch in den sozialen Medien präsenter ist.

Was machst du in deiner Freizeit am liebsten?
Reisen und die Zeit mit meinen zwei Söhnen und meinem Mann geniessen.

Welches Land möchtest du gerne noch bereisen?
Malaysia und Japan.

Blerta Kallaba

Mit welchem Tier würdest du gerne mal tauschen und warum?
Ein Delfin, da sie die Fähigkeit besitzen, einen Teil ihres Gehirns in einen Schlafmodus zu versetzen, während der andere Teil wach ist.

Was macht dich glücklich?
Die Menschen um mich herum glücklich und gesund zu sehen.

Möchtest du zum Schluss noch etwas loswerden?
Ich freue mich sehr auf diese neue Herausforderung.

Traditioneller Herbstmärt im Hinterdorf

Samstag, 23. September 2023

Herbstmarkt Im Hinterdorf	11.00 – 16.00 Uhr
Festwirtschaft vom Männerchor	11.00 – 18.00 Uhr
Kinderflohmarkt	11.00 – 16.00 Uhr
Ballonmodellieren mit Vogtini	13.00 – 15.00 Uhr

Wie jedes Jahr freuen wir uns, wenn wieder zahlreiche BopplisserInnen den Markt mit fantasievollen oder feinen Kreationen bereichern. Verkaufen können Sie Lebensmittel und Backwaren, Handarbeiten, Blumen und Gestecke, Spiele und Spielsachen, Bastelarbeiten und vieles mehr. Der Flyer kommt nach den Sommerferien in Ihren Briefkasten, damit Sie sich anmelden können. Auch die Durchführung von Attraktionen und Spielen ist sehr willkommen.
Die Stände können ab 09.30 Uhr aufgestellt werden, die Plätze werden vom OK Herbstmärt zugeteilt. Pro Stand ist ein Unkostenbeitrag von CHF 15.- zu entrichten, der am Markttag eingezogen wird. Für die Stände/ Tische muss selbst gesorgt werden.
Für Kinder, die ihre grossen und kleinen Schätze (keine Kleider) verkaufen oder tauschen möchten, gibt es kostenlose Plätze, der Platz dazu wird ab 10.30 Uhr geöffnet.

Dieses Jahr begrüssen wir Vogtini, er ist ein Ballonmodellier und wird von 13.00 bis 15.00 Uhr bei uns sein und unsere grossen und kleinen Gäste mit vielen verschiedenen Ballonkreationen unterhalten.

Vogtini

Wir freuen uns, wenn Sie unser Datum vom 23.9.23 in der Agenda notieren und wünschen einen schönen Sommer und viel Erfolg bei Ihren Vorbereitungen für unseren Markt.

Das Herbstmarkt-Team
Irene von Känel, Katharina Schneider, Flavio Kellenberger

E-Mail: herbstmarkt@mail.ch

Aus der Primarschule Boppelsen

Bereits sind wir ins letzte Quintal gestartet und gehen mit Riesenschritten dem Schuljahresende entgegen. Die Tage werden länger und wärmer und wir geniessen den sonnigen Frühsommer. In der Schule ist es die Zeit der Schulreisen, der Klassenlager, der Waldwoche im Kindergarten und verschiedener Ausflüge. Wir schätzen es, dass wir all diese Aktivitäten an unserer Schule durchführen können.
Seit Februar sind wir an der Primarschule Boppelsen «smart» unterwegs. Alle Klassenzimmer wurden mit einer digitalen, interaktiven Wandtafel, einem sogenannten Smartboard, ausgerüstet. Der Unterricht mit dem Smartboard bietet sowohl den Lehrpersonen als auch unseren Schülerinnen und Schülern neue, vielseitige Möglichkeiten zum Lernen, Lehren, Üben und Vertiefen.
Auf Ende des Schuljahres verlassen uns Frau Tasheena Csetreki und Frau Rahel Senn vom Kindergarten sowie die Schulsozialarbeiterin Frau Suhanya Erne. Wir danken ihnen für ihren grossen Einsatz und wünschen ihnen für ihre Zukunft alles Gute.
In der Zwischenzeit konnten im Kindergarten trotz der angespannten Stellensituation zwei Lehrerinnen gewonnen werden. Frau Petra Engelfried und Frau Gabriela Künzli übernehmen im Sommer die Kindergartenklasse im Jobsharing. Frau Kathrin Huser, eine ehemalige Lehrerin der Primarschule Boppelsen, übernimmt die Französischlektionen an der 5. Klasse und die Gymivorbereitung für die 6. Klässler/innen. Herzlich willkommen! Für die Schulsozialarbeit suchen wir noch eine geeignete Nachfolge.

Ich wünsche Ihnen eine aktive und sonnige Sommerzeit.

Barbara Liebhard Zehnder, Schulleiterin

Aus dem Schulalltag

Erster Platz am Grafari & Schreiblabor Wettbewerb, 1. Klasse

Dybuster
Zahlen Sie gegen diesen Scheck
FÜNFHUNDERT
Betrag in Buchstaben
CHF 500,-
noch Betrag in Buchstaben
an 1. KLASSE PRIMARSCHULE BOPPELSEN oder Überbringer
ZÜRICH, 18. APRIL 2023
Ausstellungsort, Datum
Unterschrift des Ausstellers
Der vorgedruckte Schecktext darf nicht geändert oder gestrichen werden. Die Angabe einer Zahlungsfrist auf dem Scheck gilt als nicht geschrieben.

Die 1. Klasse hat über ein Zeitfenster von mehreren Wochen fleissig und selbstständig mit dem Lernprogramm auf den Tablets trainiert. Mit «Grafari» wurde an den Schreibkompetenzen gearbeitet und eigene erste Geschichten im Schreiblabor geschrieben. Aus dem Wettbewerb gehen wir, die 1. Klasse, als Gewinnerklasse hervor. Mit dem gewonnenen Betrag für die Klassenkasse haben wir einen gemeinsamen Ausflug ins Flip Lab gemacht.
Herzliche Gratulation an die fleissigen Lernenden!

Generationenanlass Ostereierschmücken im Kindergarten
Kurz vor Ostern fand im Kindergarten in Zusammenarbeit mit dem Elternforum ein Generationenanlass Ostereierschmücken statt. Es wurde fleissig und kreativ gearbeitet, die Ostereier wurden wunderschön. Kulinarisch wurden alle mit Kuchen verwöhnt. Ein toller Anlass! Die Grosseltern wollten fast nicht mehr nach Hause und haben auch den Einblick in den Kindergartenalltag genossen.

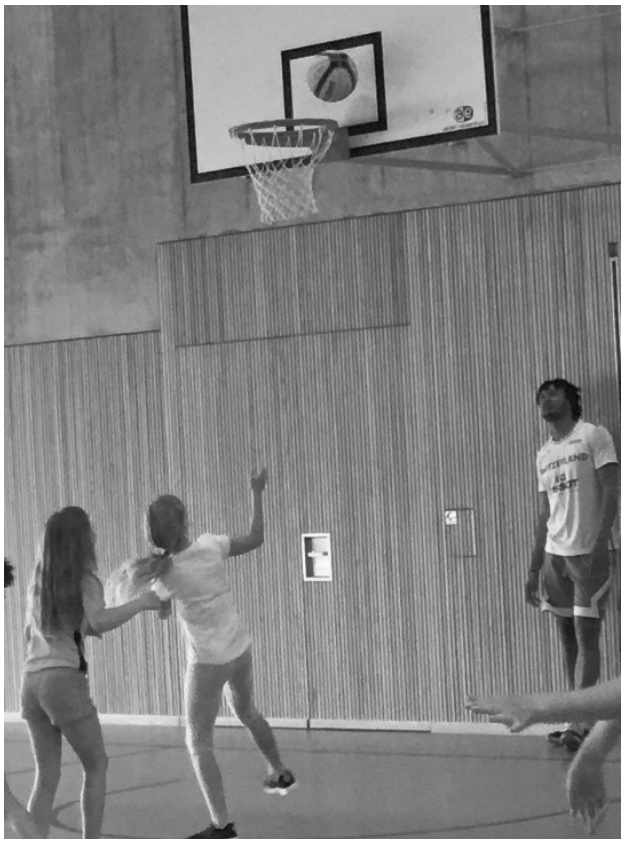
Klassenlager 6. Klasse in Filzbach, Sportzentrum Kerenzerberg
Eindrücke aus dem Sportlager mit verschiedenen Angeboten wie Basketball, Fussball, Schwimmen, Geräteturnen und vielem mehr.

English meets Basketball, 4./5. Klasse A, 6. Klasse
Der Verein Basketball Regensdorf hat in Boppelsen schon länger ein Standbein. Vertreterin für Boppelsen ist Frau Tanja Hahn. Im Moment findet in Boppelsen kein Training statt. Natürlich sind in Regensdorf jederzeit Probetrainings möglich. Bei genügend grosser Nachfrage wird auch in Boppelsen wieder ein Training angeboten.
Am Dienstag, 30. Mai 2023, fand für die 4./5. Klasse A und die 6. Klasse ein Schulevent unter dem Motto «English meets Basketball» statt. Während zwei Lektionen Sport wurde so viel wie möglich Basketball gespielt und auf Englisch erklärt. Animiert wurden die Schülerinnen und Schüler von zwei Profi-Spielern, die sich am Ende der Lektionen den vorbereiteten Fragen der Schülerinnen und Schüler stellten. Ein Auszug und Impressionen:

<u>How old where you when you started playing Basketball?</u>
Israel Martinez Rodriguez : Since I was four years old.
Ryan Muhr: With 12 years.

<u>Do you have kids?</u>
No, but sisters.

<u>Do you have other hobbies?</u>
Ryan Muhr: I like drawing and I am interested in building.
Israel Martinez Rodriguez: I have six dogs at home.



<u>How tall are you?</u>
Ryan Muhr : 198cm
Israel Martinez Rodriguez : 188cm

<u>Best Player ever ?</u>
Unisono: Michael Jordan

Personelles

Petra Engelfried

Petra Engelfried

Ich heisse Petra Engelfried und wohne mit meinen beiden Teenager-Kindern seit nun 14 Jahren in Würenlos. Aufgewachsen bin ich in Weiningen und absolvierte das Kindergartenseminar in Zürich, wo ich auch einige Jahre wohnte.
Ich schätze nach wie vor die Vorzüge des Land- und Stadtlebens. Einerseits geniesse ich es, im Garten zu arbeiten, mit dem E-Bike kleinere Touren zu unternehmen, zu wandern oder kreativ zu sein, andererseits gefallen mir das pulsierende Stadtleben, Museums- oder Kinobesuche.
Reisen – egal ob nah oder fern – andere Kulturen kennenlernen, Freunde und Familie bekochen und eine gute Zeit zusammen verbringen, gehören zu meinen Leidenschaften.
Entspannen kann ich mich beim Yoga oder Malen. Da beide Kinder im SV Würenlos begeistert Fussball spielen, bin ich auch häufig neben dem Fussballplatz als Fan anzutreffen.
Nach meiner Ausbildung als Kindergärtnerin arbeitete ich 24 Jahre in Zürich. Aktuell bin ich in Rümlang an einem Kindergarten tätig, wo ich meine zukünftige «Tandem-Partnerin», Gabriela Künzli, kennenlernen durfte. Ich freue mich sehr darauf, mit ihr gemeinsam den Kindergarten in Boppelsen ab dem neuen Schuljahr führen zu dürfen.
Mit meinem E-Bike habe ich meinen neuen Arbeitsort nun schon etwas erkundet und werde es geniessen, wenn ich ab und zu auf zwei Rädern zur Arbeit düsen kann.
Freudig gespannt erwarte ich nun den «Bsüechlinachmittag» im Juni, um all «unsere» Kindergartenkinder kennenzulernen.

Gabriela Künzli

Gabriela Künzli

Grüezi mitenand
Mein Name ist Gabriela Künzli und ich werde ab dem kommenden Schuljahr im Tandem mit Petra Engelfried den Kindergarten führen.
M m m h h h … …
Kommt Ihnen mein Name bekannt vor? Schon einmal gehört?
Ganz genau, mit anderen Worten: «Here I am back!»
Vor einem Jahr habe ich Boppelsen infolge Zusammenführung der beiden Kindergärten verlassen. Nun freue ich mich jedoch sehr, ins schöne Furttal zurückkehren zu dürfen.
Aufgewachsen bin ich in Zürich und lernte das

Furttal durch meine erste Arbeitsstelle als Kindergartenlehrperson in Otelfingen kennen. Einige Jahre arbeitete ich dort, bis ich im Jahr 2000 meine eigene Familie gründete.
Seit über zwanzig Jahren wohne ich nun mit meinem Mann und unseren unterdessen erwachsenen Kindern in Watt.
In der Zwischenzeit arbeitete ich an verschiedenen Arbeitsorten, übernahm abwechslungsreiche Aufgaben und sammelte viele Erfahrungen.
Bin ich nicht in Boppelsen tätig, pflege ich Haus und Garten. Ich geniesse es, im Garten das Gedeihen der Pflanzen zu beobachten und die Früchte zu ernten, zudem wandere ich gerne und bin vielseitig kreativ tätig.
Nun freue ich mich auf eine tolle Zusammenarbeit mit Frau Engelfried und bin gespannt, Sie und Ihre Kinder bald persönlich kennenzulernen.

Kathrin Huser
Mein Name ist Kathrin Huser. Nachdem ich im Sommer 2000 meine Ausbildung als Primarlehrerin abgeschlossen hatte, unterrichtete ich bis im Sommer 2022 als Klassenlehrperson an verschiedenen Klassen mit Kindern im Alter von acht bis 13 Jahren. Die letzten zwölf Jahre davon war ich in Boppelsen angestellt.

Kathrin Huser

Letzten Sommer habe ich mich selbständig gemacht und helfe nun erwachsenen Menschen mit Entspannungskursen, in der Natur ihren Stress abzubauen und mehr Gelassenheit und Positivität in ihr Leben zu integrieren.
Da ich aber die Arbeit mit den Kindern in Boppelsen vermisse, kehre ich in einem kleinen Pensum als Französisch- und Gymivorbereitungs-Lehrerin an die Primarschule Boppelsen zurück. Ich freue mich auf das Zurückkommen, welches sich wie ein Heimkehren anfühlt.

Mir sind Bopplisser – KIDS

Fragen an Minna Schulz

Welchen Platz in Boppelsen findest du am coolsten? Wo sieht man dich oft?
In der Schule, weil man dort alles machen kann.

Was müsste/sollte es in Boppelsen geben?
Eine Badi.

Was stört dich in Boppelsen?
Dass es keine Badi hat.

Was ist dein Berufswunsch?
Kinderaugenärztin.

Wo möchtest du später einmal leben/wohnen?
In Boppelsen.

Mit wem möchtest du mal einen Tag tauschen? (Mensch, Star, Tier...)
Mit meinem Pony Avanti.

Wohin gehst du gerne in die Ferien?
Nach Deutschland und Holland.

Welches ist deine Lieblingsjahreszeit?
Herbst, weil ich dann Geburtstag habe.

Was isst du am liebsten, und was würdest du niemals essen?
Kartoffeln und Pizza liebe ich, Spinat hasse ich.

Was ist dein Lieblingstier und warum?
Meine zwei Ponys, weil ich gerne reite.

Was sagen deine Eltern oft zu dir?
Räum dein Zimmer auf :-)

Was schaust du im TV/Internet?
Lei Lei

Wie hättest du als Junge geheissen?
Mauritz.

Das ist typisch für mich:
Reitersachen.

Nach Buchstaben im Namen:
M wie mutig
I wie intelligent
N wie neugierig
N wie nachdenklich
A wie artig

Minna Schulz

Was findest du ein gutes, cooles Alter?
16-18 Jahre

Welche Farbe hätte die Wand in deinem Zimmer?
Regenbogenfarben.

Welche Sportart findest du toll?
Reiten.

Hast du Haustiere?
Nein, ausser die zwei Ponys.

Hast du Geschwister?
Ja, drei Brüder.

Was würdest du dich gerne getrauen?
Im Galopp aufstehen.

Ohne was könntest du nicht sein?
In den Europa Park zu gehen.

Ich gebe den Steckbrief weiter an:
Mauritz Schulz, weil er mein Bruder ist.

Vielen Dank, liebe Minna für deine tollen Antworten!

Für die BOZY
Sabine Dermon

Kinderleicht und wunderschön – Spielerische Bastelideen

Farbenparty

In meinem letzten Beitrag für die BOZY stelle ich euch eine echte, künstlerische Farbenparty vor. Ideal ist dazu die Sommerzeit, im Freien; es ist schön warm und man benötigt, solange es gestattet ist, viel Wasser. Damit die Farbe während der Party nicht zu fest an der Haut haften bleibt, empfehle ich euch, vorher einen Sonnenschutz einzustreichen, die freien Körperpartien mit Wasser anzunässen und einen Wasserschlauch/ Sprinkler in Griffnähe bereit zu halten. Ungewollte Farbspritzer können dadurch mit Wasser gleich wieder abgewaschen werden. Da es beim Erstellen unserer Bilder noch etwas kalt war, zogen wir einfach Kleider an, die farbig werden durften. Ein ganz wichtiger Punkt ist die Augen vor der Farbe zu schützten. Dazu kann eine alte Sonnenbrille oder eine Schutzbrille verwendet werden, denn so werden einerseits die Augen geschützt und andererseits bereitet Ballon Splashing so am meisten Spass.

Benötigtes Material für Ballon Splashing

Der Boden im Freien, vorzugsweise im Garten, wird mit einem alten Leintuch oder ähnlichem vor einer Farbkatastrophe geschützt. Das zu «bemalende» grosse Blatt Papier oder die Leinwand wird entsprechend über der Bodenabdeckung platziert.
Am besten wird Acrylfarbe auf Wasserbasis verwendet. Die Farbe wird direkt oder mit einer Spritze in einen Ballon gefüllt. Zu dickflüssige Farbe wird mit etwas Wasser direkt im Ballon verdünnt und dieser anschliessend leicht aufgeblasen.

Luca bei der Arbeit (li.), fertiges Bild (re.)

Der aufgeblasene Ballon wird vor die Leinwand gehalten oder befestigt und mit einem langen Holzspiess oder einer Nadel zum Platzen gebracht. Je stärker der Ballon aufgeblasen wird, desto mehr spritzt er beim zerplatzen… Es gibt zig weitere Versionen, wie man die Ballone kaputt stechen kann, der Fantasie seien keine Grenzen gesetzt.
Eine weitere Version die Farbe aufs Bild zu bringen, die unserem Luca am meisten Freude bereitete, ist die verdünnte Farbe per Wasserpistole zu verspritzen!
Um Verletzungen und ungewollte Farbverschmierungen zu verhindern, müssen natürlich zuvor die Regeln mit den Kindern definiert und abgesprochen werden.
Wir würden uns sehr freuen, das eine oder andere Bild von euch zu sehen. Viel Spass beim Splashen wünschen euch

Für die BOZY
Luca und Milena Wünsche

Kon'nichiwa

Ich heisse Michelle Manuela Pilz, wohne seit April 2022 in Regensberg und bin 55 Jahre jung. Seit über 30 Jahren praktiziere ich Shotokan Karate, trainierte Karatekas im Alter von acht bis 60 Jahren und vertrat während vier Jahren die Schweiz mit dem Nationalkader.

Michelle Manuela Pilz

Karate ist für mich nicht nur ein Kampfsport, sondern mit zunehmendem Alter wurde es ein Werkzeug für Geist- und Körperschulung. Mit Leidenschaft vermittelte ich mein Wissen in Leistungssport-Vereinen, doch die vier Jahre in einem Verein, wo Menschen über 30 Lebensjahre trainierten, erfüllten mich am meisten. Sportinteressierte in sanften, geduldigen Schritten an ihre – von ihnen bestimmte – Leistungsgrenze zu bringen, und dabei wachsende Fitness und Beweglichkeit zu beobachten, und das mit meinem Lieblingssport: Was konnte mir Besseres passieren?!

Mit meinem Ü30-Karate-Training möchte ich Interessierten das traditionelle Shotokan-Karate lehren, wobei der Schwerpunkt auf Fitness, Beweglichkeit und (Körper)Bewusstsein liegen wird. D.h. jede/r trainiert nach seinen körperlichen Möglichkeiten. In jeder Trainingseinheit werden wir zusammen ohne Leistungs- und Zeitdruck, aber mit Spass und Erfolgserlebnissen während 1.5 Stunden in die Welt dieser spannenden asiatischen Kampfkunst und sich selbst abtauchen.
Fürs Training tragen Sie bequeme Sportkleidung und keine Schuhe. Falls aber doch jemand lieber Turnschuhe trägt, sind für die Schnuppertrainings Hallenschuhe ok.
Haben Sie Lust an einem oder noch besser beiden Schnuppertrainings dabei zu sein? Ich würde mich riesig freuen, Sie und vielleicht Ihre Begleitung begrüssen zu dürfen.

Wann: 28.6.23 und 5.7.23, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr
Wo: Turnhalle Schulhaus Chratz, Im Chratz 33, 8158 Regensberg
Wer: Alle ab 30, die etwas Neues ausprobieren möchten
Es wird keine Ausweiskontrolle gemacht :-)

Anmeldung ist nicht notwendig.
Bei Fragen können Sie mich gerne unter Tel. 076 433 54 23 kontaktieren oder mir eine Mail schreiben: zanshindokarate@gmail.com

Oss!
Michelle

Frey's Gourmetstübli

Heidi Frey kenne ich bereits seit vielen Jahren. In all der Zeit wusste ich nicht, dass Heidi ein gelernter weiblicher Koch ist, also keine Köchin, wie sie mir erklärt. Der Unterschied lag damals darin, dass weibliche Köche genau die gleiche Lehre machen, wie ihre männlichen Kollegen, will sagen, dass sie auch ausbeinen, das Zerlegen von Fleischstücken gelernt hat. Heidi hat dieses Fach bei Toni Lehnherr gelernt, wer kennt ihn nicht im Tal…?

Die Lehre absolvierte sie im Hotel Restaurant Au bei Alois Brun in Dällikon. Heidi hat 1985 das Wirte-Patent erworben. Man ist bei ihr also bestens aufgehoben, wenn man gut essen will.
Das Gourmet-Stübli befindet sich in den ehemaligen Pausenräumen der Firma FREWAG an der Alten Buchserstrasse 7 in Dällikon. Nachdem sich ihr Ehemann Rolf pensionieren liess, wurde seine Frau aktiv. Heidi erfüllte sich damit einen Wunsch, den

sie seit ihrer Jugend gehegt hatte. Frey's Gourmetgaudi ist der Vorläufer des Beizli's, die tollen Gaudi-Abende (Tapas) im Sagihuus Regensdorf, und der Catering-Service, der bereits seit zehn Jahren besteht und immer noch betrieben wird.
Ursprünglich wollte Heidi bereits vor zwei Jahren eröffnen. Ein Rekurs aus Angst vor Lärmemissionen und Heidis Unfall haben das ganze Unterfangen verzögert. Eigentlich verrückt… entstanden in der Corona-Zeit, andere schliessen und sie eröffnet im Juni 2022.

Das Stübli von Heidi

Die Menü-Auswahl ändert wöchentlich. Auf ihrer Homepage unter www.freysgourmetgaudi.ch werden diese ca. vier Wochen im Voraus veröffentlicht.
Alle Zutaten sind frisch, keine Tiefkühlkost oder Fertigprodukte kommen ihr ins Haus! Selbst der Wein stammt zum Teil aus dem eigenen Rebberg Wolfacher in Buchs. Im Winter ist es ein Muss, Heidi's selbstkreiertes Fondue zu geniessen. Es wird sowieso saisongerecht gekocht. Für vegetarische Köstlichkeiten ist auch immer etwas auf dem Plan. Besonders möchte ich die Metzgete erwähnen. Schwartenmagen, Blut- und Leberwurst im Töpfchen serviert etc.. Alles wird selbstgemacht. Ein 7-Gang-Gourmet-Schmaus der besonderen Art!
Nicht schlecht gestaunt habe ich, als mir Heidi von ihrem selbstgezimmerten Räucherofen erzählte, den sie auf ihrer privaten Terrasse beherbergt. Darin räuchert sie schottischen Lachs oder auch mal Trockenfleisch.

Der selbstgezimmerte Räucherofen

Sohn Ronny ist ebenfalls gelernter Koch und arbeitet teils im eigenen Betrieb mit. Daraus entsteht ein Zusammenspiel aus moderner und gut bürgerlicher Küche. Der Hausherr Rolf betätigt sich als Allrounder, er sorgt vor allem für Wein und Getränke. Der zweite Sohn, Remo, ist gelernter Möbelschreiner. Auch sein Können wurde rege eingebracht beim Aufbau der Küche und der Einrichtung des Stüblis, das ein Familienwerk ist. Auch Tochter Janine ist stets bereit und fasst überall mit an. Normalerweise arbeitet Heidi lediglich mit einer Küchenhilfe. Man sieht, die ganze Familie ist mit Herzblut dabei, daher ist dieses Unternehmen bereits jetzt schon, nach einem Jahr, von Erfolg gekrönt. Samstags ist dieses Gute-Laune-Restaurant bereits ab 15.00 Uhr geöffnet, sonst immer donnerstags und freitags ab 17.00

Mutter und Tochter bei der Arbeit

Uhr. Das Stübli hat 25 bis 30 Sitzplätze. Oft wird es auch für Firmen- oder Familienanlässe gebucht, auch ausserhalb der normalen Öffnungszeiten. Ebenfalls können die Räume für Sitzungen genutzt werden. Heidi ist unheimlich flexibel und immer für gute Ideen zu haben. Die Freude an der Geselligkeit ist der Ansporn für die Familie Frey.

Für die BOZY
Sonja Sperandio

Sabine bringt es auf den Punkt...

Stark? Stark!

Was bedeutet stark sein im Leben? Das Leben meistern – was heisst das? Im Internet habe ich eine Liste gefunden über 13 Eigenschaften, die mental starke Menschen auszeichnen. Diese da wären:

1. **Sie verschwenden keine Zeit, indem sie sich selbst bedauern.** Sie übernehmen Verantwortung für ihre Situation. Selbstreflexion ist eine der wichtigsten Eigenschaften erfolgreicher Menschen.
2. **Sie nehmen anderen Menschen den Erfolg nicht übel.** Es erfordert Charakter und mentale Stärke, sich über die Erfolge anderer Menschen zu freuen.
3. **Sie geben nach Fehlern nicht auf.** Sie suchen in Fehlern das Positive und möchten daraus lernen und weiterkommen.
4. **Sie fürchten das Alleinsein nicht.** Mental starke Menschen geniessen es allein zu sein. Allein – mit sich!
5. **Sie wollen es nicht allen recht machen.** Ein Ding - wir kennen den Spruch – das niemand kann.
6. **Sie haben keine Angst davor, kalkulierte Risiken einzugehen.** Diese Menschen wiegen Risiko und Nutzen gegeneinander auf und erstellen gleichzeitig ein Worst-Case-Szenario.
7. **Sie schwelgen nicht in der Vergangenheit.** Was vorbei ist, ist vorbei. Mental fitte Menschen konzentrieren sich auf das Hier & Jetzt oder auf die nahe Zukunft.
8. **Sie machen den gleichen Fehler nicht immer wieder.** Sie lernen aus gemachten Fehlern und handeln ein zweites Mal anders.
9. **Sie geben die Zügel nicht aus der Hand.** Sie geben Niemandem die Macht, ihre Gefühle zu beeinflussen.
10. **Sie lassen Veränderung zu.** Veränderungen sehen sie nicht als Problem, sondern als Herausforderung.
11. **Sie verschwenden keine Energie für Dinge, die nicht ihrer Kontrolle unterliegen.** Sie wissen – Kontrolle kann ich nur über mich selber haben. Ich kann meine Umwelt nur bedingt beeinflussen, aber nicht kontrollieren oder ihnen meine Meinung aufzwingen.
12. **Sie haben nicht das Gefühl, dass ihnen die Welt etwas schulde…** Man bekommt nichts geschenkt, auch mit der besten Ausbildung nicht. Mental starke Menschen sind sich dessen bewusst und kämpfen in jeder Phase um ihren Erfolg.
13. **Erwarten nicht sofortigen Erfolg.** Ganz egal, ob ein Business-, Ernährungs- oder Fitnessplan: Gut Ding braucht Weile! Mental starke Menschen sind Langstreckenläufer, haben also Ausdauer und Geduld.

So weit so gut. Diese Auflistung bezieht sich vor allem auf die Arbeitswelt. Was aber, wenn es einmal richtig «as Läbige» geht? Was, wenn ein Lebensereignis plötzlich eintritt und uns den Boden unter den Füssen wegzieht, uns überrumpelt und die Krise wie ein ungebetener Gast vor der Tür steht?
Für mich ist stark, wer sich auf den Schmerz einlässt und zulässt. Wer hinsieht, handelt und allen Gefühlen, die aufkommen, nicht aus dem Wege geht. Stark sein bedeutet, weinen und fluchen und toben – und sich immer wieder aufzurappeln und aufzustehen. Ein starker Mensch erlaubt es sich, Schwäche zu zeigen! Ich bin sogar überzeugt – nur wer ab und zu schwach sein, und zu seinen Gefühlen stehen darf, kann wieder Kraft schöpfen und gestärkt weitergehen.
Einer mental gefestigten Person gelingt es aber auch, immer wieder aus der Situation herauszutreten und sie aus Distanz zu betrachten. Sie beschäftigt sich mit dem Problem, kann es aber auch wieder in die Schublade zurücklegen und sich anderen Dingen zuwenden.
Stark ist, wer erkennt, wann Hilfe von aussen angebracht und nötig ist! Kein Mensch ist jederzeit und in jeder Situation «Herr der Lage» und steht über Allem wie ein unerschütterlicher Fels in der Brandung.
Es gibt Leute, die sagen von sich, sie hätten manch schwierige Situation ganz allein bewältigt und alle Probleme immer alleine gelöst. Sie würden die Dinge mit sich selber ausmachen und sind stolz darauf, keine Hilfe angenommen zu haben. Sie sagen, diese Stationen in ihrem Leben hätte sie stark gemacht.

Wirklich? Hinterlässt dieses «ich-muss-da-alleine-durch-Verhalten» nicht oft auch Härte, Verbitterung, Unnachgiebigkeit und Egoismus?
Immer stark sein zu müssen, ist ein sogenannter innerer Antreiber, der schon in unserer Kindheit entstanden ist. Wer beispielsweise früh auf kleinere Geschwister aufpassen musste, oder ein Elternteil schwach, krank oder hilflos war, versucht dies oft mit seiner Stärke zu kompensieren. Wer Glaubenssätze vermittelt bekam, wie «Ein Indianer kennt keinen Schmerz», gelangt vielleicht zu der Überzeugung, dass man alles aushalten muss. Der Glaube, immer stark sein zu müssen, kostet zu viel Energie und führt dazu, körperlich und mental auszubrennen.
Ausserdem – wer sich immer nur stark zeigen kann, stellt sich aufs Ego-Treppchen und lässt andere neben sich klein und schwach aussehen. Der Starke fühlt sich den anderen überlegen, was sein Selbstwertgefühl stärkt, aber auch Distanz herstellt. Wer Schwäche zeigen kann, kann zu sich selbst stehen, wirkt authentisch und unglaublich anziehend.
Zeigen wir unserem Gegenüber also wer wir sind. An manchen Tagen kraftvoll, an manchen Tagen schwach. DAS ist stark!
Und wie geht es Ihnen heute?

Für die BOZY
Sabine Dermon

Rückblick und Ausblick: Unsere Projekte im Jahr 2023

BOPPELSEN
KulturKommission

Das Jahresprogramm der Kulturkommission Boppelsen ist im Frühjahr mit dem sehr gut besuchten Anlass im römischen Gutshof in Buchs gestartet. Die Geschichte des Furttals im Zeitalter von Kaiser Augustus (27 v. Chr. - 14 n. Chr.) bis Kaiser Domitian (81-96 n. Chr.) und die Ruinen der römischen Villa mit Wandmalereien aus dem 2. Jh. n. Chr. waren die Highlights einer spannenden Zeitreise in die historische Vergangenheit der Gegend, in der wir wohnen. Das rege Interesse für die Führungen im römischen Gutshof hat unsere Erwartungen übertroffen. Ausser den 26 TeilnehmerInnen, die wir für den Anlass am 14. Mai berücksichtigen konnten, erhielten wir Nachfragen von weiteren 24 Personen, die die archäologische Anlage zu einem späteren Datum besichtigt haben oder noch besichtigen werden.

Dr. Albert Müller bei der Führung im römischen Gutshof am 14. Mai

Wir bedanken uns bei Dr. Albert Müller für die interessanten Führungen und für die sehr angenehme Zusammenarbeit. Dr. Müller kann weiterhin für einen geführten Rundgang im römischen Gutshof kontaktiert werden (armueller@swissonline.ch). Denjenigen, die bereits an einer Führung teilgenommen haben und das Thema «Römer im Furttal» vertiefen möchten, empfehle ich die Lektüre eines Artikels im BOZY-Archiv online (www.bozy.ch), den ich vor sieben Jahren geschrieben habe (BOZY 1/2016, S. 20-23).
Dieses Jahr läuten wir den Sommer mit einem gemütlichen Kino-Abend im Lägernstübli ein. Sie haben bereits unseren Flyer mit der Ankündigung des Film-Events erhalten. Mit «Angels' Share - Ein Schluck für die Engel» bieten wir Einblicke in die Welt der Whisky-Distillerien in den schönen schottischen Highlands an. Die Projektion dieses Filmes, der bei den Internationalen Filmfestspielen von Cannes (2012) den Preis der Jury erhielt, ist für den 24. Juni in der Pergola vom Lägernstübli geplant (20.00 Uhr).
Am 14. September kehren wir wieder im Lägerstübli ein und freuen uns auf einen geselligen Jass-Abend, an dem Sie ohne Voranmeldung teilnehmen können. Das Kartenspiel beginnt um 19.30 Uhr. Es besteht die Möglichkeit, ein Menu (CHF 20.-) zu reservieren, das zwischen 18.00 Uhr und 19.30 Uhr serviert wird.

Im Herbst lade ich als Referentin des Bildvortrags «Die Malerei als Blick in die Landschaft» zu einer Augenreise durch die Landschaftsbilder von Claude Monet, Giovanni Segantini und Ferdinand Hodler ein. Die leuchtenden Farben der Impressionisten und der Ausblick auf Schweizer Berge und Seen, die in den Bildern von Hodler und Segantini eine geheimnisvolle Ausstrahlung besitzen, sind das Thema dieses entspannten Nachmittags im Namen der Kunst. Der Anlass, der sich als Abwechslung und kulturelle Anregung für kalte Herbsttage anbietet, findet am 12. November (17.00 Uhr) im Schulhaus Maiacher statt und wird von einem feinen Apéro abgerundet.
Hatten Sie dieses Jahr bereits die Gelegenheit, schöne Fotoaufnahmen von unserem Dorf zu machen? Werden Sie diesen Sommer in und rund um Boppelsen mit ihrer Kamera unterwegs sein und möchten Sie einen Beitrag für den Bopplisser Foto-Kalender 2024 leisten? Gerne nehmen wir Ihre fotografischen Dorfimpressionen an, die Sie bis zum 29. September an unsere neue Email-Adresse kulturkommission@boppelsen.ch senden können.

Dorfimpressionen im Bopplisser Foto-Kalender 2023 (Tischvariante)

Ein Hauptanliegen der Kulturkommision Boppelsen besteht darin, Bedürfnisse der Bevölkerung aufzunehmen und miteinzubeziehen. Falls Sie Wünsche und Anregungen für zukünftige Kultur-Events und Aktivitäten haben, können Sie uns Ihre Vorschläge gerne per Email oder auch persönlich bei einem unserer Anlässe weitergeben.
Das Programm der Kulturkommission wird nun in übersichtlicher Form in der Bopplisser Zytig unter der Rubrik «Wissenswertes» veröffentlicht (Seite 27). Dort finden Sie bereits die Termine und Informationen, die den Samichlaus-Anlass und das Dorfprojekt Adventsfenster betreffen. Auf die anregende Vorweihnachtszeit in Boppelsen werden wir in unseren Herbst-Mitteilungen im Detail eingehen.

Wir wünschen Ihnen entspannte Sommertage in Boppelsen und schöne Ferien.

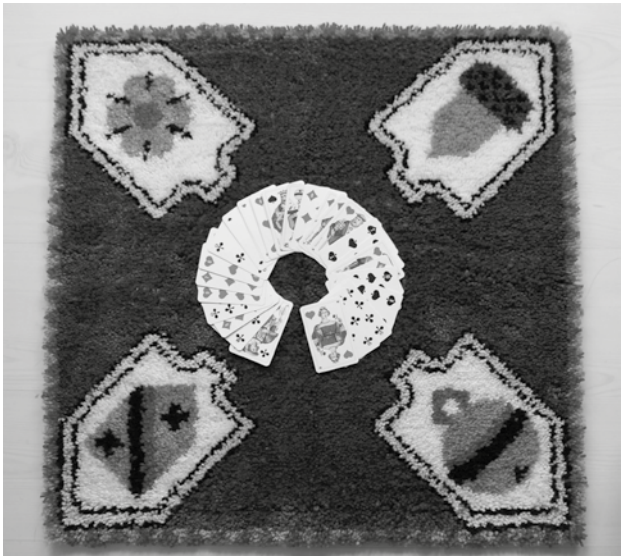
Für die Kulturkommission Boppelsen
Dr. phil. Sabrina Abate Detmar

Einladung zum Jassabend (Schieber) am 14. September im Lägernstübli

Die Kulturkommission Boppelsen freut sich, alle Jassfreunde zu einem ungezwungenen Jassabend einzuladen. Es ist kein Turnier und ein Jasspartner kann mitgebracht werden. Für das Jassen braucht es keine Anmeldung. Es besteht die Möglichkeit, ein Menu im Lägernstübli zu reservieren.

Datum:	Donnerstag, 14.9.2023
Uhrzeit:	19.30 Uhr
Ort:	Restaurant Lägernstübli (Pergola)
mit Essen:	18.00-19.30 Uhr (Menü CHF 20.-)

Anmeldung für das Essen ist beim Lägernstübli erforderlich, Tel. 044 845 29 29.



Mir sind Bopplisser – Der Steckbrief

Fragen an: Daniela Carroccio

Seit wann und weshalb wohnst du in Boppelsen?
1998 haben wir in Boppelsen ein Haus gekauft.

Was gefällt dir an Boppelsen besonders?
Die Natur, die Ruhe und die Nähe zu Zürich.

Was fehlt, nervt oder stört dich in Boppelsen?
Mir gefällt es hier rundum gut. Wenn es nach meinem Sohn ginge, dürfte der Fussballplatz weniger oft gesperrt sein :-)

Wie verbringst du deine Freizeit am liebsten?
Ich gehe sehr gerne am Farissen joggen. Ansonsten am liebsten mit meiner Familie beim Tennis oder sonst irgendwo draussen.

Mit welcher Frucht könnte man dich vergleichen?
Ich mag Erdbeeren sehr gerne, aber ob man mich damit vergleichen kann, weiss ich nicht.

Worüber ärgerst du dich immer wieder, was bringt dich aus der Fassung?
Je älter ich werde, desto weniger versuche ich mich zu ärgern. Dafür ist das Leben zu kurz und die Zeit dafür zu schade.

Welche berühmte Persönlichkeit bewunderst du?
Menschen, wie z.B. Pfarrer Sieber, die sich selbstlos für hilfsbedürftige und vom Leben benachteiligte Menschen einsetzen.

Was würdest du gerne können/beherrschen?
Gut singen und mich dabei am Klavier begleiten können.

Mit welchem Tier würdest du gerne mal tauschen und warum?
Mit einem Eichhörnchen. Es wäre cool, so behände klettern und von Baum zu Baum springen zu können.

Wenn du einen Wunsch an das Universum hättest, welcher wäre das?
Einfach Frieden auf Erden!!!

Daniela Carrocio

Welche Eigenschaften zeichnen dich aus?
Ich bin zuverlässig, genau und sorgfältig.

Worin hast du Talent?
Ich habe ziemlich viel Ausdauer.

Was hast du zuletzt gebastelt?
Ein Muttertagsherz und einen Wollpompom-Vogel mit meinen Schülerinnen und Schülern.

Was würdest du niemals essen?
Kutteln und andere Innereien.

Was könnte man in der Schweiz getrost abschaffen?
Momentan gerade das Wetter (Mai).

Welches Land möchtest du noch bereisen?
Die USA.

Was ist dein Lieblingsplatz?
Da gibt es ein bestimmtes Agriturismo in Sizilien, einfach herrlich!
Aber auch hier im Wald beim Joggen ist es bei jedem Wetter und jeder Jahreszeit wunderschön.

Was macht dich glücklich?
Wenn es meinen Lieben gut geht und wir alle gesund sind.
Wenn die Sonne scheint und wir uns draussen aufhalten und uns an der frischen Luft bewegen können, dann bin ich happy.

Was liegt dir am Herzen, wofür würdest du dich gerne engagieren?
Es ist mir wichtig, dass meine Schülerinnen und Schüler Lernen als wertvoll für sich selbst und die Schule als einen positiven Ort erleben.

Welchem Bopplisser möchtest du den Steckbrief-Stab gerne weiterreichen und weshalb?
Unserem lieben Nachbarn und Freund Martin Weibel.

Worüber würdest du in der BOZY gerne einmal lesen?
Irgendwann in näherer Zukunft über unser leider verschobenes, aber hoffentlich nicht aufgehobenes, Dorffest.

Ich bedanke mich bei Daniela, für ihre offenen und positiv-gestimmten Antworten.

Für die BOZY
Sabine Dermon

Bopplisserin tanzt sich ins «Stadt Land Talent» - Finale

Diesen März war die zweite Staffel von «Stadt Land Talent» auf SRF zu sehen. In der Sendung suchen Stefanie Heinzmann, Luca Hänni und Jonny Fischer die besten Talente der Schweiz. Mit dabei war auch die «ChibuFam», eine Tanzgruppe aus Uster – und das mit Erfolg. Ihr Auftritt brachte sie bis ins Finale. Ayanna Schlatter aus Boppelsen ist Teil der ChibuFam. Die BOZY hat bei Ayanna nachgefragt, wie es war fürs Fernsehen zu tanzen.

Wie seid ihr – die ChibuFam – dazu gekommen bei Stadt Land Talent mitzumachen?
Als Team waren wir begeistert von der Möglichkeit, unseren Tanzstil einem breiteren Publikum durch Stadt Land Talent zu präsentieren, insbesondere Menschen, die nicht in der Tanzszene aktiv sind. Es ist eine großartige Talentshow, die eine spezielle Kategorie für Tanz bietet. Ich persönlich war sehr aufgeregt und unbedingt darauf motiviert, dabei zu sein. Unser erstes Treffen mit der Stadt Land Talent Produktion fand im Herbst 2022 statt.

Wer ist die ChibuFam, deine Tanzgruppe?
ChibuFam ist eine Tanzgruppe des Chibu Studios Uster, die von Audrey Moreno geleitet wird. Sie ist verantwortlich für die Entwicklung unserer Sets (Tanzshows), die Auswahl der passenden Musik, die Musikbearbeitung, die Choreografie und die Platzierung aller Teammitglieder während der Aufführung. Unser Tanzstil ist eine Kombination aus HipHop und Contemporary. Als Team sind wir sehr experimentierfreudig und passen unsere Tanzstil individuell an jedes Event oder jeden Auftritt an.
Audreys Choreografie-Stil zeichnet sich meiner Meinung nach durch den Fokus auf detaillierte Bewegungen, die auf unerwartete Klangsequenzen in der Musik abgestimmt sind, aus. Dadurch erhält unser Tanz eine hohe Qualität. Ich bewundere Audreys musikalisches Gespür sehr.
Im Jahr 2019 lernte ich Audrey über Instagram kennen und nahm an einer ihrer Tanzlektion teil. Daraufhin lud sie mich ein, Teil des Teams zu werden, und seitdem bin ich Mitglied von ChibuFam. Durch das Team konnte ich sowohl tänzerisch als auch persönlich sehr viel wachsen und ich bin bis heute der Meinung, dass es eine der besten Entscheidungen meines Lebens war, beizutreten. Denn durch ChibuFam habe ich auch meine besten Freunde gefunden, die mich ständig motivieren und inspirieren.
Im Jahr 2020 konnte Audrey das Tanzstudio Chibu Studio in Uster eröffnen, wo wir als Team nun jeden Sonntag drei bis vier Stunden trainieren.

Ayanna Schlatter, Tänzerin der ChibuFam

Wie war es für dich live für das Fernsehen zu tanzen?
Es war eine sonderbare Erfahrung und ich bin überaus glücklich dies mal erlebt zu haben. Wir hatten drei Tage vor dem Live-Auftritt Zeit uns bei SRF auf der Bühne vorzubereiten, welches meine Nervosität minderte. Das SRF-Team war ebenfalls sehr freundlich und hilfsbereit, was die Erfahrung versüsste. Unsere Kleidung war einfach fantastisch, denn sie wurde extra für uns maßgeschneidert und hat uns ein besonderes Gefühl gegeben. In dieser Kleidung aufzutreten hat uns noch selbstbewusster gemacht.
Ich bin auch dankbar, dass meine Familie die Gelegenheit hatte, den Auftritt live vor Ort zu sehen. Obwohl es bereits einige Zeit her ist, fühlt sich der gesamte Auftritt bis heute noch surreal an.

Was war die Geschichte hinter eurer Tanzperformance?
In diesem Set nehmen wir die Zuschauer mit auf eine emotionale Reise, über das letzte Gespräch, dass man mit einer geliebten Person hat, bevor diese Person verstirbt. Leider mussten einige Mitglieder

unseres Teams diese Erfahrung bereits machen und wir waren uns bewusst, dass viele Menschen ähnliche Erlebnisse teilen. Einige haben das Glück, ein letztes Gespräch führen zu können, während andere aus verschiedenen Gründen niemals die Möglichkeit dazu haben und somit keinen Abschied nehmen können. Deshalb wollten wir in unserem Stück beide Perspektiven darstellen.

Die Geschichte beginnt mit einem Gespräch zwischen einem Mann und einer Frau in der Musik, bei dem der Mann fragt: «If you had one day left, what would you do?» und die Frau antwortet: «It's an easy answer, I'd spend it with you.» Dieser Dialog setzt den Anfangspunkt für unsere Geschichte und unseren Tanz. Wir haben uns auch entschieden, die Geschichte mit Liedtexten zu untermauern, die die Handlung weiterführen, wie zum Beispiel die Zeile «Come on love, say what you want to me» in der Mitte des Stücks, welche die Perspektive der Person widerspiegelt, die Abschied nehmen kann. Da Teammitglieder den Abschied verpasst auch haben, wollten wir auch den Selbsthass und die Selbstverurteilung thematisieren, die in solchen Fällen oft danach auftreten.
Die tänzerische Umsetzung war für uns alle sehr emotional und wir haben als Team viele Tränen vergossen, aber auch dadurch sind wir enger zusammengewachsen. Wir hoffen, dass unsere Zuschauer sich in dieser Geschichte wiedererkennen und sie ebenfalls berührt.

Ihr seid bis ins Finale gekommen. Herzliche Gratulation!
Danke. Es war ein unglaubliches Gefühl, ins Finale zu kommen und unsere Kunst sowie unsere Geschichte auf eine größere Plattform und Reichweite zu teilen. Wir waren dankbar, den Menschen zu zeigen, dass Tanzen so viel mehr ist als nur Bewegungen auszuführen. Jeder von uns konnte seine eigenen Erlebnisse und Emotionen in die Geschichte einfließen lassen und das Publikum konnte es förmlich spüren – das ist, was wirklich zählt.
Natürlich wäre der Gewinn des Wettbewerbs ein grosser Vorteil gewesen, denn als Team haben wir grosse Ziele. Im Jahr 2022 erreichte ChibuFam den dritten Platz bei «World of Dance Switzerland» und qualifizierte sich damit für die World of Dance Meisterschaft in Los Angeles, Kalifornien. Wir sind nun in der Planung für die Reise im August und hoffen auf finanzielle Unterstützung durch Crowdfunding

Legende: ChibuFam bei Stadt Land Talent

und Sponsorenlauf. Aus diesem Grund wäre der Stadt Land Talent natürlich vorteilhaft gewesen.

Wie lernen wir, so gut zu tanzen wie du?
Gerne möchte ich meinen lieben Lesern aus Boppelsen eine Empfehlung aussprechen: Die Tanzschule Chibu Studio. Diese Schule ist nicht nur sehr qualitativ und professionell, sondern auch sehr familiär und liebevoll geführt. Ich persönlich habe hier so viel gelernt und bin den Lehrern unendlich dankbar. Auch wenn es eine halbstündige Autofahrt entfernt ist, lohnt es sich auf jeden Fall, mal vorbeizuschauen. Chibu Studio bietet eine breite Palette von Tanzstunden an, die für alle Levels und Altersgruppen geeignet sind.
Besucht doch einfach mal die Website www.chibu-studio.com und lasst euch inspirieren

Die BOZY dankt Ayanna Schlatter herzlich für ihre spannenden Antworten.

Für die BOZY
Julia Bryner

GP Maierisli – Letzte Neuigkeiten und Fakten

Am Wochenende vom 01. und 02. Juli 2023 findet der diesjährige GP Maierisli statt. In den verschiedenen Kategorien haben Biker jeden Alters die Möglichkeit, ihre Form zu testen oder einfach ihre Freude am Sport auszuleben. Ergänzt wird das traditionelle Rennen durch den Lauf-Event am Samstag und eine neu eingeführte E-Bike Kategorie am Sonntag.

Wie in der letzten Ausgabe der Bopplisser Zytig bereits angekündigt, gibt es gegenüber dem letzten Rennen im Jahr 2022 bezüglich Kategorien beim Bike-Rennen ein Novum. Die E-Bikefahrer erhalten eine eigene Kategorie und werden nicht mehr zusammen mit den Gmüetli-Teilnehmern auf die Strecke gehen. Zugelassen in der neuen Kategorie E-Bike sind nur Pedelec / E-Bike mit einer Tretkraftunterstützung bis zu 25 km/h und einer Motorenleistung von max. 500 Watt.

Besonders zu berichten gibt jedoch der «1. Maierisli Lauf». Gestartet wird in zehn Kategorien. Die Jahrgänge 2009 und jünger absolvieren in den Kategorien «Piccolino», «Piccolo» und «Jugend» die kleine Runde. Die Erwachsenen laufen in der Kategorie «Masters», unterteilt in vier Altersklassen, eine zehn Kilometer lange Runde. Für die Jahrgänge 2008 und älter besteht aber auch die Möglichkeit nur eine mittlere Runde von fünf Kilometern in Angriff zu nehmen. All jene, die einfach mitmachen möchten, sind in der Kategorie «Masters Fun» richtig. In dieser kommt es nicht auf die schnellste Zeit an, sondern darum die zehn Kilometer lange Runde in seinem Tempo zu laufen. Und alle, die jeweils mit den Nordic Walking-Stöcke unterwegs sind, dürfen in der Kategorie «Nordic Walking» ihre Zeit über fünf Kilometer messen lassen. Eine detaillierte Karte der verschiedenen Runden bzw. Strecken kann auf der Homepage (www.gpmaierisli.ch) eingesehen werden. Und eine Übersicht der verschiedenen Kategorien und der Zeitplan sind in der abgedruckten Zusammenstellung ersichtlich.

Anmeldungen sind am Rennwochenende vor Ort bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Start noch möglich. Die Anmeldung und Startnummernausgabe ist am Samstag, 01. Juli 2023 von 13.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag, 02. Juli 2023 ab 08.00 Uhr geöffnet. Es sind nur nichtlizenzierte Fahrer startberechtigt. Für alle Bike-Kategorien gilt ein Helmobligatorium. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Versicherung ist Sache der TeilnehmerInnen, der Veranstalter lehnt jegliche Haftung ab.

Für den Aufbau des Festgeländes und der Strecke suchen wir Jugendliche aus Boppelsen und Umgebung. Die Aufbauwoche findet vom Montag, 26. Juni bis Freitag, 30. Juni jeweils von 18.00 Uhr bis ca. 21.30 Uhr statt. An diesen Abenden wird die Infrastruktur (Strecke, Start/Ziel, Festwirtschaft) aufgebaut. Für Speis und Trank ist gesorgt. Am Veranstaltungswochenende selber werden Helfer für die T-Shirt-/ Startnummernausgabe, Rechnungsbüro, Streckenposten (Streckensicherung und Unterhalt) und für diverse Aufgaben in und um das Start- und Zielgelände sowie für die Mithilfe in der Festwirtschaft gesucht. Falls du Zeit und Lust zum Mithelfen hast, allenfalls auch nur an einem Abend in der Aufstellwoche, melde dich bitte bei Jannik Weisser (jannik.weisser@gpmaierisli.ch). HelferInnen für die Festwirtschaft dürfen sich gleich mit Michèle Schoch (michele.schoch@gpmaierisli.ch) in Verbindung setzen.

Weitere Infos zum GP Maierisli finden Sie auch auf unserer Homepage www.gpmaierisli.ch, die aufgrund der Erweiterung des Maierisli Laufs modernisiert wurde. Das gesamte OK und alle seine Helferinnen und Helfer freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher, zwei unfallfreie Tage sowie gutes Wetter.

Für das OK GP Maierisli
Corin Oetterli

Steckbrätt

Am Steckbrätt können Sie etwas verschenken, tauschen, verkaufen oder Dienstleistungen anbieten. Die Inserate erscheinen auch auf www.bozy.ch. Sie bleiben ohne Gegenbericht durch den Inserenten bis zum Erscheinungsdatum der nächsten BOZY online. Falls Sie keine Online-Veröffentlichung wünschen, teilen Sie uns dies bitte mit. Die Inserate sind gratis.

Bitte melden Sie sich bei:
Blerta Kallaba
xxx, 8113 Boppelsen
Tel. +41 76 334 34 41, redaktion@bozy.ch

Gruppe 55+

Liebe BopplisserInnen

Sie wollen sich mehr ins Dorf integrieren, neue Leute kennen lernen, an Anlässen teilnehmen, sie jassen / spielen gerne?

Dann sind Sie bei uns am richtigen Ort. Die Gruppe 55+ besteht aus Personen aus dem Dorf, die gelegentlich etwas zusammen unternehmen. Z.B. jeden 1. Montag im Monat findet eine Spielrunde statt, Jassen und Rummy sowie DOG sind sehr beliebt. Im Sommer spielen wir Boule mit anschliessendem Grillieren, mal besuchen wir eine interessante Ausstellung in einem Museum oder wir schauen uns einen Film an. Alles ist sehr locker und unkompliziert.

Neu betreuen wir auch die Kafi-Stube, die jeweils am 2. Mittwoch des Monats stattfindet.

Unsere Treffen finden im Gemeinschaftsraum der Genossenschaft WIA (Wohnen im Alter) an der Buchserstrasse 14 statt, Sie finden Hinweise zu unseren Anlässen auf: wia-boppelsen.ch

Fahrdienst Boppelsen

Liebe BopplisserInnen

Sie sind im Moment nicht mobil, würden aber gerne einkaufen gehen, zum Coiffeur, ins Nachbardorf, auf den Bahnhof oder sonst wohin? Dann zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

Wir sind ein Team von acht freiwilligen FahrerInnen, das für Sie da ist. Falls möglich, planen Sie die Fahrten im Voraus, es erleichtert uns Ihren Fahrwunsch zu erfüllen.

Wir freuen uns auf Sie, Ihr **Fahrdienst Boppelsen**, Barbara Wipf und Team: **Tel. 079 892 78 55**

Leserbriefe

Dieser Platz ist für Sie freigehalten. Möchten Sie sich kurz und prägnant zu einem beliebigen Thema in der BOZY äussern, sind Sie herzlich dazu eingeladen. In dieser Rubrik legen Sie als VerfasserIn Ihre Meinung dar, die nicht unbedingt mit jener der Redaktion übereinstimmen muss.

Liebe Sabine Dermon

Vielen Dank für Ihren inspirierenden Artikel in der BOZY über das Thema Glauben, und ihre Frage an uns Leser: «Woran glauben Sie?» Ich versuche eine persönliche Antwort auf Ihre Frage zuhanden der BOZY-Leserschaft zu formulieren.

Ich teile Ihre Meinung, dass Glauben viel mit Vertrauen und Hoffen zu tun hat. Sie schreiben «der Glaube an eine Existenz, der Glaube geführt zu werden von etwas Grösserem, lässt uns demütig werden und lässt die Ich-bezogene Sichtweise auf unser Leben verblassen...Daher glaube ich, dass gläubige Menschen einen tiefen inneren Frieden in sich tragen.» Dem pflichte ich voll und ganz bei. Für mich persönlich ist das «Grössere» Gott, der Schöpfer, der die Welt und uns Menschen geschaffen hat und der uns durch Jesus Christus mit ihm versöhnt hat und zu unserem Vater geworden ist. Er hat uns mit einem freien Willen ausgestattet. Es liegt nun an uns zu entscheiden, ob wir seine Liebe erwidern und bereit sind in seinen guten Wegen zu gehen, die er für jeden von uns vorbereitet hat. Sie beschreiben diese Freiheit sehr treffend: «Ich glaube an Führung in unserem Leben. Jedoch ist der Weg dahin und wie wir handeln unsere freie Entscheidung.»

Gott, der uns kreiert hat, weiss, wie wir funktionieren und was uns guttut oder eben nicht. Aus Liebe zu uns hat er uns in der Bibel einige wichtige Leitlinien mitgegeben, genauso wie liebende Eltern ihren Kindern gegenüber es tun, um ihnen zu helfen, das Beste aus ihrem Leben zu machen. Darum liebe ich die Bibel, besonders die Teile im Neuen Testament über Jesus Christus, was er gesagt, getan und wie er gelebt hat. Das gibt meinem Glauben eine Grundlage, die mich immer neu fröhlich und zuversichtlich stimmt. Ich bin dankbar, diesen Glauben mit meinem Mann und unseren vier Kindern zu teilen, von denen zwei wie wir das Vorrecht haben, auch in unserem schönen Bopplisse zu leben. Dieser Glaube gibt auch Kraft, inmitten von Chaos und Zerstörung Neues aufzubauen, wie es eine weitere Tochter von uns im Moment beim Aufstellen von Tiny Houses für obdachlose Familien in der Türkei erlebt.

Ich bin gespannt, was andere zum Thema Glauben zu sagen haben und erleben.

Vreni Nüesch

Bopplisser Kalender

Was ist los in Boppelsen? Hier stehts! Senden Sie das Datum Ihres Anlasses an redaktion@bozy.ch.

29.06.2023	Gebetsgruppe	19.30 - 21.00 Uhr	Für- und miteinander Beten für unsere Nächsten, für unser Dorf, für Stadt und Land (Mehrzweckraum Schule Maiacher)
30.06.2023	FDP Otelfingen/ Boppelsen	18.00 Uhr	Generalversammelung (Schützenhaus Boppelsen)
01.07.2023	Verein GP Maierisli		1. Grand Prix Maierisli-Lauf
02.07.2023	Verein GP Maierisli		27. Grand Prix Maierisli-Bikerennen
08.07.2023	Gemeinde + Vereine	08.00 Uhr	Papier- und Kartonsammlung
12.07.2023	Kafistubeteam	14.00 - 17.00 Uhr	Kafistube Boppelsen (Mehrzweckraum Genossenschaft Alte Buchserstrasse 14)
14.07.2023	Primarschule		Schuljahresabschluss, Nachmittag schulfrei
15.07.23 - 20.08.23	Primarschule		Sommerferien
22.07.2023	Naturschutzverein	13.30 Uhr	Arbeitsnachmittag: Schilf und Neophyten, Boppelser Weid (wetterabhängig; Details www.NVBoppelsen.ch)
31.07.2023	Gemeinde	07.00 Uhr	Kehrichtabfuhr (Verschiebung National-feiertag)
01.08.2023	Schiessverein	Ab 17:00	Nationalfeiertag, 1. August-Feier (Schützenhaus Boppelsen)
16.08.2023	Schiessverein	18.00 - 20.00 Uhr	Training, Kantonalstich, Vancouver, Joker (Schützenhaus Boppelsen)
21.08.2023	Primarschule		1. Schultag
22.08.2023	BOZY		Redaktionsschluss 3/2023
22.08.2023	Schiessverein	18.00 - 20.00 Uhr	2. Obligatorische Übung (Schützenhaus Boppelsen)
09.09.2023	Gemeinde + Vereine	08.00 Uhr	Papier- und Kartonsammlung
09.09.2023	Naturschutzverein	13.30 Uhr	Arbeitsnachmittag: Streuräumung Boppelser Weid, Teil 1 (wetterabhängig; Details www.NVBoppelsen.ch)
11.09.2023	Primarschule		Knabenschiessen, schulfrei
13.09.2023	Kafistubeteam	14.00 - 17.00 Uhr	Kafistube Boppelsen (Mehrzweckraum Genossenschaft Alte Buchserstrasse 14)
15.09.2023	BOZY		Ausgabe 3/2023

GEMEINDE
Boppelsen

BOPPELSEN
KulturKommission

20
23

Termine Kulturkommission 2023

Filmabend in Boppelsen: The Angels' Share | Ein Schluck für die Engel
24. Juni 2023 | 20.00 Uhr
Ort: Pergola Lägernstübli Boppelsen
Eintritt frei, keine Anmeldung nötig

Jassabend | Schieber
14. September 2023 | 19.30 Uhr
Optional mit Essen (Menü 20 CHF) | 18.00 bis 19.30 Uhr
Anmeldung für das Essen beim Lägernstübli erforderlich
Für das Jassen ist keine Anmeldung notwendig
Ort: Lägernstübli Boppelsen

Die Malerei als Blick in die Landschaft
Bildvortrag von Dr. phil. Sabrina Abate Detmar
12. November 2023 | 17.00 Uhr
Ort: Mehrzweckräume 2 und 3, Schulhaus Maiacher, Boppelsen
Eintritt frei

Der Samichlaus kommt
06. Dezember 2023 | 18.00 bis 19.30 Uhr
Ort: Gemeindehausplatz

Fotokalender 2024
Wer möchte ein Foto einreichen?
Wir suchen weiterhin Fotos für den **Boppelser Kalender 2024**
Bitte bis 29.09.2023 senden an: kulturkommission@boppelsen.ch

Adventsfenster 2023
Nach den Feiertagen ist vor den Feiertagen: Wer heute schon weiss, dass sie oder er wieder Teil des wunderschönen und besinnlichen, dorfumspannenden Adventsfensterkalenders sein möchte, möchte sich bitte mit Wunschtermin bei Antonia Gaertner unter kulturkommission@boppelsen.ch melden.

Oberdorfstrasse 2 | 8113 Boppelsen | Telefon +41 44 849 70 00 | gemeinde@boppelsen.ch | www.boppelsen.ch

Schlusspunkt

Der Morgen danach…

Als ich meinen jetzigen Lebenspartner kennen lernte, bewohnte er ein umgebautes Bauernhaus in Uster.
Hier ein kleiner Kurzbeschrieb meines ersten Morgens in einem grossen Haus ohne Vorhänge! Schon eine Umstellung: nicht mehr alles auf einem Boden… alles viel weiter auseinander… noch nicht genau registriert, wo was eingeräumt ist… Die Suche ging bereits los, als ich den Fliegentatscher suchte, da sich eine Wespe ins Bad verirrt hatte… dann an den Rückspiegel im Bad gewöhnen… wie sehe ich meine Frisur von hinten am besten??? Grosses Problem!!! Um alles zu finden fünfmal Treppe rauf und wieder runter!!! Das gibt Wädli! Kaffee herauslassen, ups… Rollladen schliessen bevor Licht an! Ich stand schliesslich halbnackt in der Küche! Bitte keine Peepshow am frühen Morgen! Dann Problem Kleiderkasten… wo habe ich was hingehängt?? Wieder Problem Peepshow! Rollläden zu! Licht an! Kleider raus, ab ins Bad. Wespe hat mittlerweile Ausgang gefunden - ein Problem weniger! (Anm. der Autorin: Tage später im Estrich ein Wespennest von der Grösse eines Pfulmen gefunden!)
Was liegt denn hier auf dem Stubenboden? Handtasche inkl. Schuhe. Was lief gestern?? Kopfschmerz ist immer noch da. Schei….!! Ab in die Garage und ins Auto… wo ist der Autoschlüssel???? Kopf schräg halten, Hirnzellen aktivieren… ah, der ist noch in den Shorts von gestern. Treppen rauf, Hosen suchen… Schlüssel finden und wieder Treppen runter. Ab auf die Autobahn…zuerst aber warten an der Barriere… (Uster, die Stadt hinter den sieben Barrieren!), Unterführung verpasst!! Hilfe! Staustehen ab Wangen, kann nicht mehr von der Bahn… Stop and go bis Seebach, dort fluchtartig Bahn verlassen und über Katzenrüti fahren. Auf der Bahn läuft der Verkehr wieder, kaum habe ich sie verlassen! Frust… Ganze Fahrt von Uster nach Dällikon dauerte über 1.5 Stunden. Natürlich 20 Minuten zu spät im Geschäft angekommen. Mein erstes Zuspätkommen seit 15 Jahren! Schleichwege suchen ist die Devise für den nächsten Tag.
Alles wird gut… braucht einfach seine Zeit…

P.S.: Nach einem Jahr sind wir dann nach Boppelsen umgezogen.

Für die BOZY
Sonja Sperandio

Aus dem Gemeindehaus

Gemeinderat

Jagdgesellschaft Boppelsen; Aufnahme neuer Pächter- Ochsner Denis, Rietstrasse 1, 8412 Riet b. Neftenbach
Mit Schreiben vom 12. Januar 2023 stellt die Jagdgesellschaft Boppelsen das Gesuch um Aufnahme von Herrn Denis Ochsner, geb. 05.08.1969, wohnhaft in 8412 Riet b. Neftenbach, Rietstrasse 1, als neuen Pächter im Jagdrevier Nr. 241 per 1. April 2023.
Herr Ochsner hat nach der theoretischen Jagdprüfung und der Schiessprüfung die obligatorische, praktische zweijährige Ausbildung im Jagdrevier Boppelsen absolviert und im Herbst 2019 die Jagdprüfung des Kantons Zürich erfolgreich bestanden.
Der Gemeinderat stimmt der Aufnahme von Herrn Denis Ochsner, per 1. April 2023 als Pächter in die Jagdgesellschaft Boppelsen für die Pachtperiode 2017- 2025 zu.

Nachbarschaftshilfe Furttal–
Beitritt Verein Nachbarschaftshilfe Furttal
Der Verein Besuchsdienst Furttal vermittelt Freiwillige, die regelmässig Menschen mit wenig sozialen Kontakten besuchen. Ausserdem bietet der Besuchsdienst betreuenden Angehörigen Entlastung an. Die Koordinationsstelle des Vereins erhält zunehmend Anfragen für die Nachbarschaftshilfe, welche ein wachsendes Bedürfnis darstellt. Mit der in der Krankenpflege-Leistungsverordnung verankerten Regelung «ambulant vor stationär» gewinnt die Nachbarschaftshilfe immer mehr an Bedeutung.
Die professionellen Spitexorganisationen decken die medizinischen Leistungen sowie die ärztlich verordnete Hauswirtschaftshilfe ab. Die Nachbarschaftshilfe zielt mit ihrem ergänzenden freiwilligen Angebot auf die soziale Ebene. Ihr Angebot gilt für alle Altersklassen und soll weder die Spitex noch andere bestehende Dienstleistungen konkurrenzieren.
Mit der Organisation als Verein wird eine Struktur gewählt, die schlank und kostengünstig funktioniert. Nach heutigem Kenntnisstand wird das Kosten-/Nutzenverhältnis als sehr gut beurteilt. Das Angebot füllt eine Lücke in vielen Furttaler Gemeinden und deckt ein echtes Bedürfnis in der Bevölkerung ab. Die Nachbarschaftshilfe steigert den sozialen Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde und der Region.
Die Gemeinde Boppelsen tritt per 1. Juli 2023 dem Verein «Nachbarschaftshilfe Furttal» bei. Der Sockelbeitrag von CHF 500.00 und die wiederkehrenden Mitgliedskosten, in Anwendung von Art. 26 GO zu der Erfolgsrechnung des politischen Gemeindegutes, von CHF 300.00 wird genehmigt.

Finanzen

Jugendarbeit Unteres Furttal –
Genehmigung Jahresrechnung 2022
Der Gemeinderat Boppelsen hat die Jahresrechnung 2022 des JUF (Jugendarbeit Unteres Furttal) mit dem Gesamtaufwand von CHF 173'692.70 und einem Ertrag von CHF 1'337.10 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 172'355.60 genehmigt. Zur Deckung des Aufwandsüberschusses wird, gemäss Verteilerschlüssel aus Art. 15 des Zusammenarbeitsvertrages, einem Kostenanteil der Gemeinde Boppelsen von CHF 28‘059.50 zugestimmt.

Spitex Otelfingen und Umgebung –
Genehmigung Jahresrechnung 2022
Der Gemeinderat Boppelsen hat die Jahresrechnung 2022 des Vereins Spitex Otelfingen und Umgebung mit einem Ertrag von CHF 830`695.59, einem Aufwand von CHF 816`048.96 und einem daraus resultierenden Ertragsüberschuss von CHF 14`646.63 genehmigt.
Der Gemeinderat Boppelsen möchte dem Verein Spitex Otelfingen und Umgebung seinen Dank für die flexiblen Einsätze des Personals und den positiven Rechnungsabschluss aussprechen.

Jagdgesellschaft Boppelsen –
Kostenübernahme Kühlaggregat
Nach dem eingetretenen Totalausfall des Kühlaggregates im Sommer 2018 hat die JG Boppelsen einen Antrag zur Finanzierung einer neuen Kühlzelle durch den Gemeinderat gestellt, wobei der Gemeinderat diese in seinem Protokoll vom 9. Juli 2018 gutgeheissen und beschlossen hat, sich an den Kosten mit 50 % zu beteiligen.
Zwischenzeitlich hat sich erwiesen, dass die seinerzeitige «Notlösung» nicht dem effektiven Grössenbedarf entspricht. Schon bei drei erlegten Tieren auf

Jagden reicht die Kapazität der Kühlzelle nicht mehr aus und die Jagdgesellschaft musste mühsam nach auswärtigen Kühlmöglichkeiten suchen.
Aus diesem Grund ersucht die Jagdgesellschaft Boppelsen mit Schreiben vom 12. Dezember 2022 um eine Kostenübernahme eines neuen, genügend grossen Kühlaggregats mit Einbau in die bestehende Kühlzelle. Im Gegenzug vereinbart der Gemeinderat mit der Jagdgesellschaft Boppelsen, dass die Kühlzelle bei Gemeindeanlässen als Kühlraum genutzt werden darf.
Die Gemeinde Boppelsen übernimmt den Gesamtbetrag des Kühlaggregats der Firma Reto Ganter, 8114 Dänikon, zum offerierten Preis von CHF 7`037.10. Der Betrag wird mittels Nachtragskredit ausserhalb Budget 2023 gesprochen.

Schul- und Regionalbibliothek – Genehmigung Jahresrechnung 2022
Der Gemeinderat Boppelsen hat die Jahresrechnung 2022 der Schul- und Regionalbibliothek Otelfingen mit einem Aufwand von CHF 80`833.11, ein Ertrag von CHF –1`965.40 und einem daraus resultierenden Aufwandüberschuss von CHF 78`867.71 genehmigt.

Der Anteil der Gemeinde Boppelsen an den Nettobetriebskosten von CHF 78`867.71 beträgt CHF 8`024.45.

Sanierung der Strasse und Wasserleitung Hinterdorfstrasse - Genehmigung Kreditabrechnung
Die Hinterdorfstrasse war gemäss Zustandserfassung im Projektabschnitt in einem schlechten baulichen Zustand und auf der Trinkwasserleitung traten mehrere Rohrbrüche auf. Aus diesen Gründen wurde eine Sanierung priorisiert und konnte im Herbst 2021 baulich umgesetzt werden.
Die Trinkwasserleitung (Hausanschlussleitung) wurde für die Liegenschaften Hinterdorfstrasse 7/9 (Gemeindeliegenschaft) und Hinterdorfstrasse 6 (Hermann Müller) ersetzt. Die Strassenentwässerung wurde mit zwei neuen Strassensammlern und einer Verlängerung der Leitung optimiert.
Im Projektperimeter wurden sämtliche Randabschlüsse ersetzt und in Rücksprache mit den angrenzenden Eigentümern teilweise auch auf Privatgrund angeordnet. Mit dieser Massnahme konnte die Strassenbreite bestehen bleiben. Die Beanspruchung der Privatgrundstücke wurde mit einer Wegrechtseintragung im Grundbuch rechtlich gesichert.
Der Gemeinderat hat am 21. September 2021 das Projekt mit Kostenvoranschlag von CHF 129`000.- inkl. MwSt. der Müller Ingenieure AG, Dielsdorf, genehmigt. Im Budget 2021 war ein Betrag von CHF 110`000.- inkl. MwSt. eingestellt.
Der Gemeinderat genehmigt den Schlussbericht mit der Schlussabrechnung der Müller Ingenieure AG im Betrage von CHF 102`986.15 inkl. MwSt. (detaillierte Rechnungsaufstellung im Internet).

Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Boppelsen
Der Gemeinderat Boppelsen hat an seiner Sitzung vom 28. März 2023 die Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Boppelsen genehmigt und zuhanden der Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2023 verabschiedet.
Bei einem Aufwand von CHF 4`397`832.35 und einem Ertrag von CHF 4`640`635.60 resultiert in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss von CHF 242`803.25. Die Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens schliesst mit Ausgaben von CHF 581`845.45 und Einnahmen von CHF 94`759.95 ab, was Nettoinvestitionen von CHF 487`085.50 ergibt. In der Investitionsrechnung des Finanzvermögens besteht ein Aufwand von CHF 64`095.75.
Das Eigenkapital der Politischen Gemeinde Boppelsen betrug am 1. Januar 2022 CHF 15`180`125.29. Nach Berücksichtigung des Ertragsüberschusses aus der Erfolgsrechnung 2022 sowie den Veränderungen beim Stand der Spezialfinanzierungen und den Fonds ergibt sich per 31. Dezember 2022 ein neues Eigenkapital von CHF 15`525`463.31.

Ersatz Wasserleitung Bergstrasse - Genehmigung Kreditabrechnung
Die Bergstrasse und die darin verlegten Werkleitungen wurden Mitte der 1970er Jahre erstellt. Die Strasse ist im Abschnitt Alte Bergstrasse bis Strassenende (Kehrplatz). In den vergangenen Jahren haben sich auf der Wasserleitung mehrere Rohrbrüche infolge Korrosion/Lochfrass ereignet. Die Wasserleitung in der Bergstrasse wurde aus diesem Grund in mehreren Etappen vollständig ersetzt. Bestehende private Hausanschlussleitungen wurden im Grabenbereich zulasten der Wasserversorgung mit einem neuen Schieber an die Hauptleitung angeschlossen. Mit der neuen Hauptleitung wurden zusätzlich zwei neue Streckenschieber für eine bessere Störfallversorgung eingebaut.
Der Gemeinderat hat am 31. März 2020 die Ausarbeitung des Bauprojekts mit Kostenvoranschlag von

CHF 18`847.50 inkl. MwSt. genehmigt und den Auftrag an die Müller Ingenieure AG, Dielsdorf, erteilt. Der Gemeinderat hat am 1. Juni 2021 die Ausführung des Projekts mit Kostenvoranschlag von CHF 625`000.- inkl. MwSt. genehmigt.
Der Schlussbericht mit der Schlussabrechnung der Müller Ingenieure AG im Betrage von CHF 525`166.20 inkl. MwSt. für das Ersetzen der Wasserleitung Bergstrasse wurden vom Gemeinderat genehmigt (detaillierte Rechnungsaufstellung im Internet).

Deponie Langacher -
Genehmigung Kreditabrechnung-
Mit Beschluss des Gemeinderats am 5. Mai 2020 erhielt das Unternehmen CSD Ingenieure AG, Zürich, den Auftrag für die historische Untersuchung mit Pflichtenheft des untersuchungsbedürftigen, belasteten Standorts Deponie Langacher im Betrage von CHF 3`985.00.
Am 21. Dezember 2021 genehmigte der Gemeinderat den Bericht mit Pflichtenheft der CSD Ingenieure AG und leitete ihn zur Prüfung und allfälligen Ergänzungen an das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) weiter.
Die weitere technische Untersuchung gemäss Pflichtenheft wurde von der CSD Ingenieure AG mit einem Betrag von CHF 11`800.00 offeriert.
Aufgrund Zusatzuntersuchungen, die vom AWEL am 12. April 2022 verfügt wurden, musste die CSD Ingenieure AG ihre Offerte anpassen. Gemäss Mail vom 26. April 2022 wurden für diese Untersuchungen noch zusätzlich CHF 6`200.00 benötigt. Ebenfalls wurde mit Gemeinderatsbeschluss vom 7. Juni 2022 ein Betrag von CHF 5`000.00 für die Wiederherstellung des Terrains beschlossen.
Der Gemeinderat genehmigt an seiner Sitzung die Schlussabrechnung im Betrage von CHF 20`439.25 inkl. MwSt. für die Untersuchungen der Deponie Langacher (detaillierte Rechnungsaufstellung im Internet).

ARA Unteres Furttal -
Genehmigung Jahresrechnung 2022
Der Gemeinderat Boppelsen hat an seiner Sitzung die Jahresrechnung 2022 des Zweckverbandes ARA Unteres Furttal genehmigt. In der Laufenden Rechnung wird ein Aufwand von CHF 610`104.09 ein Ertrag von CHF 11`393.72 und ein daraus resultierender Aufwandüberschuss von CHF 598`710.37 ausgewiesen. Der Kostenanteil der Gemeinde Boppelsen beträgt CHF 113`754.97.

Zweckverband Friedhofgemeinde -
Genehmigung Jahresrechnung 2022
Der Gemeinderat Boppelsen hat an seiner Sitzung die Jahresrechnung 2022 des Zweckverbandes Friedhofgemeinde genehmigt. In der Laufenden Rechnung wird ein Aufwand von CHF 71`967.97 ein Ertrag von CHF 5`080.00 und ein daraus resultierender Aufwandüberschuss von CHF 66`887.97 ausgewiesen. Der Kostenanteil der Gemeinde Boppelsen beträgt CHF 18`186.84.

Verkehrskonzept Tempo 30 –
Auftrag zur Ausarbeitung
Seitens der Bevölkerung aus dem Gebiet Rebbergstrasse wurde im Mai 2019 eine Petition ergriffen (77 Unterschriften), die die Einführung von Tempo 30 im Gebiet Rebbergstrasse forderte. Der Gemeinderat möchte eine Umsetzung prüfen lassen. Hierfür hat er die Müller Ingenieure AG angefragt, ein Konzept zur Einführung von flächendeckendem Tempo 30 auf dem Gemeindegebiet Boppelsen zu erarbeiten.

<u>Konzept und Massnahmen inkl. Kostenschätzung</u>
Aufgrund des gewählten Massnahmenstandards, den örtlichen Gegebenheiten und der aktuellen Geschwindigkeitsmessungen, sind geeignete, möglichst einfache Massnahmen vorzuschlagen, welche die Einhaltung von Tempo 30 sicherstellen. Die Massnahmen werden in einem Übersichtsplan konzeptionell aufgezeichnet.
Für die Ausarbeitung des Projekts liegt von der Müller Ingenieure AG, Dielsdorf, eine Offerte im Betrage von CHF 18`300.- vor. Der Gemeinderat hat am 16. Mai 2023 den Auftrag erteilt.

Sicherheitszweckverband SiuF -
Jahresrechnung 2022
Der Gemeinderat Boppelsen hat an seiner Sitzung vom 16. Mai 2023 die Jahresrechnung 2022 des Sicherheits-Zweckverbandes Unteres Furttal genehmigt. In der Laufenden Rechnung wird ein Aufwand von CHF 792`644.77, ein Ertrag von CHF 49`681.42 und ein daraus resultierender Aufwandüberschuss von CHF 742`963.35 ausgewiesen. Der Kostenanteil der Gemeinde Boppelsen beträgt CHF 141`906.00.

Forstrevier Furttal - Jahresrechnung 2021/2022
Der Gemeinderat Boppelsen hat die Jahresrechnung 2021/2022 des Forstreviers Furttal mit einem Aufwand von CHF 1`919`640.55, einem Ertrag von CHF 1`856`221.29 sowie dem daraus entstehenden

Aufwandüberschuss von CHF 63`419.26 genehmigt. Zur Deckung des Aufwandüberschusses wird, gemäss reglementarischem Verteilerschlüssel, einem Kostenanteil der Gemeinde Boppelsen inkl. Neuanschaffungen von CHF 16`489.01 zugestimmt.
Der Gemeinderat bedankt sich bei Förster Erich Sonderer und den Angestellten des Forstreviers für ihren grossen Einsatz.

Bewilligungen

GP Maierisli - Durchfahrtsbewilligung
Der Gemeinderat Boppelsen hat die Durchführungs- und Benützungsbewilligung für den 27. GP Maierisli sowie die Streckenetappen am 1. und 2. Juli 2023 auf dem Gebiet der Gemeinde Boppelsen erteilt.

Herbstmarkt 2023 – Bewilligung
Der Gemeinderat Boppelsen bewilligt die Durchführung des Herbstmarktes am Samstag, 23. September 2023. Dem Organisationskomitee wird für die Organisation bestens gedankt.

«Day Dance Lägern Hochwacht» – Durchführungsbewilligung
Der Gemeinderat Boppelsen hat die Durchführungsbewilligung für den «Day Dance Lägern Hochwacht» erteilt. Der Day Dance findet am 10. Juni 2023 von 14.00 Uhr bis 22.00 Uhr (Verschiebedatum am 15. Juli 2023) statt und lädt zum Tanzen, Schlemmen und Geniessen ein.

Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

- Politische Gemeinde Boppelsen, Hochwasserschutzmassnahmen und Belagswechsel, Hinterdorfstrasse
- Mäder Esther, Sonnhaldenstrasse 9, PV- Anlage
- Weiss Peter und Silvia, Lägernstrasse 3, PV Anlage
- Altorfer Brigitta, Hofwiesenstrasse, Neubau 2 MHF- Projektänderung
- Zweckverband ARA Unteres Furttal, Hulligenweg, Versetzung Messstelle

Einwohnerzahlen per 31. Mai 2023

Total: 1`463

Michaela Egloff
Gemeindeschreiberin

GEMEINDE
Boppelsen
Oberdorfstrasse 2 | 8113 Boppelsen | www.boppelsen.ch

Gemeindeverwaltung	**044 849 70 00** gemeinde@boppelsen.ch
Gemeindeschreiberin | Bauamt	**044 849 70 07** michaela.egloff@boppelsen.ch
Einwohnerdienste | AHV-Zweigstelle	**044 849 70 06** einwohnerdienste@boppelsen.ch
Finanzverwaltung | Steueramt	**044 849 70 03** finanzen@boppelsen.ch
Gemeindekanzlei	**044 849 70 09** celine.schweinfurth@boppelsen.ch
Soziale Dienste	**044 849 70 08** daniel.spadin@boppelsen.ch
Gemeindewerk | Brunnenmeister	**044 849 70 02** christian.braem@boppelsen.ch
Pikett Wasserversorgung	**079 389 88 10**

Öffnungszeiten

Montag	07.00 Uhr – 11.00 Uhr	Nachmittag geschlossen
Dienstag	07.00 Uhr – 11.00 Uhr	14.00 Uhr – 18.30 Uhr
Mittwoch	07.00 Uhr – 11.00 Uhr	Nachmittag geschlossen
Donnerstag	07.00 Uhr – 11.00 Uhr	Nachmittag geschlossen
Freitag	07.00 Uhr – 11.00 Uhr	Nachmittag geschlossen

Ausser dienstags sind die Nachmittage für individuelle Kundentermine reserviert. Vereinbaren Sie bitte vorgängig einen Termin.

Ab Montag, 21. August 2023 gelten neue Öffnungszeiten

Montag	08.00 Uhr – 11.00 Uhr	13.30 Uhr – 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr – 11.00 Uhr	13.30 Uhr – 18.30 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr – 11.00 Uhr	Nachmittag geschlossen
Donnerstag	08.00 Uhr – 11.00 Uhr	13.30 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr – 11.00 Uhr	Nachmittag geschlossen

Auf Voranmeldung sind Termine auch ausserhalb dieser Zeiten möglich.

Jetzt mit TWINT bezahlen!

QR-Code mit der TWINT App scannen

Betrag und Zahlung bestätigen

IMPRESSUM

ERSCHEINUNGSWEISE	vierteljährlich
AUFLAGE	700 Exemplare
REDAKTIONSSCHLUSS	Ausgabe 3/2023 Dienstag, 30. August 2023
REDAKTIONSADRESSE	Bopplisser Zytig c/o Blerta Kallaba Rebbergstrasse 4a 8113 Boppelsen Tel. +41 76 334 34 41 redaktion@bozy.ch www.bozy.ch
REDAKTION	Sabrina Abate Detmar Julia Bryner Sabine Dermon Corin Oetterli Stefanie Rütten Sonja Sperandio Milena Wünsche
ADMINISTRATION	Blerta Kallaba
LEKTORAT	Stefanie Rütten
LAYOUT	Roman Sieber
FINANZEN	Corin Oetterli
KULTUR / EVENTS	Sabrina Abate Detmar
ABONNEMENTSPREISE	CHF 25 / Jahr für Bopplisser CHF 40 / Jahr für Auswärtige
ZAHLUNGEN	CH30 0900 0000 8007 0570 0 Bopplisser Zytig 8113 Boppelsen
DRUCK	BoderDruck AG, Oberglatt